EISEN Jourdan
EISENWARENHANDELS GMBH

Güterbahnhof 11
75177 Pforzheim
Telefon 0 72 31/1 54 17-0
Telefax 0 72 31/1 54 17-22

SCHRAUBEN-ZENTRUM
Werkzeug-, Industrie-, Bau- und
Handwerksbedarf, Rasenmäher,
Forstgeräte, Eigene Service Werkstätte

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

2023/1 Mitteilungen

der Sektion Pforzheim 1891 e.V.

www.alpenverein-pforzheim.de

Rück-/Vorschau auf die Bergsaison
- Nach zwei Jahren wieder Herbstfest
- Jahreshauptversammlung des DAV
- Mitgliederehrung und Battertvortrag
- 4 Tage Stubaier
- Fahrtechnik-Kurse 2022
- Klettersteigkurs 2022
- Livinio Top Bikeausfahrt
- Flims - Aktiver Kurztripp

und weitere...

Kurse & Touren 2023
- Sturztraning I
- Hallenkletterkurs Vorstieg
- MTB Trailtage Lenzerheide
- Geführtes Klettern Battert
- Climb + Bike
- Via Ferrata - Eisenwege Allgäu
- Bergtour für Genießer
- Ortler über Meranerweg

und weitere...

Pforzheimer Hütte
- Allgem. Informationen
- Hütteninfo
- Reservierung
- Sonstiges

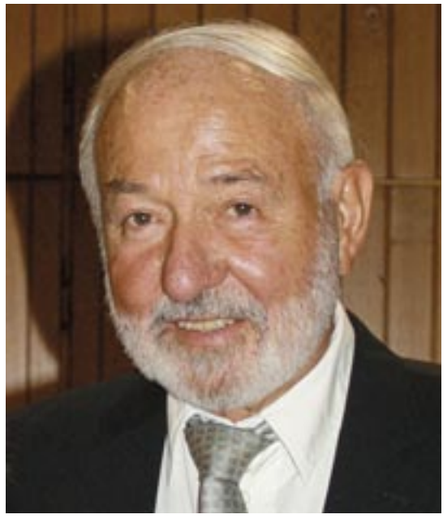
Die clevere Kombination:
- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

volksbank-pur.de/gewinnsparen

Volksbank pur
persönlich und regional

Vorwort

Nur weil uns ein Stück vom Glück fehlt, sollten wir uns nicht davon abhalten lassen, alles andere zu genießen. ***Jane Austen***



Liebe Mitglieder der Sektion,
wir stehen wieder einmal am Anfang eines Jahres und sollten es mutig angehen. Hoffe, dass wir ein friedliches Jahr voller schöner Bergerlebnisse vor uns haben. In diesen Zeiten bewegt uns viel. Wenn auch Corona, Gott sei Dank, etwas in den Hintergrund gerückt ist, beschäftigt uns nach wie vor der Krieg in der Ukraine und das Leid, das damit verbunden ist. Wir können nur hoffen, dass es endlich eine Lösung geben wird, die es möglich macht, dass Menschen und Völker wieder friedlich zueinander finden. Neben der Verabschiedung des Präsidenten Josef Klemmer, der 25 Jahre den Deutschen Alpenverein leitete und dem Wechsel hin zu Roland Stierle, der aus Baden – Württemberg stammt, stand die Hauptversammlung am Ende 2022 in Koblenz ganz im Zeichen des Klimawandels, der gerade in den Bergen deutlich zu erleben ist, hin zum Klimaschutz, den sich der Alpenverein zum Schwerpunkt der nächsten Jahre gesetzt hat. Daher muss jede Sektion einen Klimabeauftragten dem Hauptverein melden bei dem dann die Fäden zusammenlaufen, wenn es um Datenerfassungen und Klimabilanzierung geht. Die Sektion Pforzheim konnte in Uwe Lamprecht einen kompetenten Ansprechpartner finden, der sich in diese Materie bestens eingearbeitet hat. Daneben muss die Sektion noch einen Digitalisierungsbeauftragten auf den Weg bringen. Bruno Kohl, unser stellvertretender Vorsitzender, war mit einigen Helfern erfolgreich bei der CMT in Stuttgart, der großen Tourismusmesse, um nicht nur für unser Berghaus im Stubaital sondern auch für die Sellrainer-Hüttenrunde erfolgreich zu werben. Vom 13. auf 14. Mai steht dann auch wieder der beliebte 24 Stundenmarsch an, der großes ehrenamtliches Engagement verlangt. Nicht minder der jährliche Einsatz im und um unser Berghaus vor der Sommersaison. Im Juli geht es dann wieder mit den Bergfreunden aus Vicenza und Gernika eine Woche gemeinsam auf eine Bergtour. Daneben gibt es wieder ein Herbstfest und einen Ehrungsabend und am 7. Juli will sich die Sektion in das Fest der Vereine auf dem Marktplatz einbringen. Erfolgreich sind auch die Kletterwochenenden gestartet. Auch hier ist der ehrenamtliche Einsatz groß. Allen, die sich einbringen herzlichen Dank! Nach einer erfolgreichen Sommersaison startet unsere neue Hüttenpächterin Nora Rosche jetzt in ihre erste Wintersaison. Leider konnten wir bisher für unsere Ines Thomsen, die sich ab Mitte des nächsten Jahres beruflich verändert keine Nachfolge finden. Erfreut sind wir, dass wir in Andreas Beigang, der sich hervorragend eingearbeitet hat, als geringfügig Beschäftigter inzwischen eine Lösung gefunden haben.
Wir müssen aber für die vielfältigen Aufgaben zusätzlich eine Büroleiterstelle besetzen. Eine Ausschreibung findet sich in den Sektionsnachrichten. Dankbar sind wir für Bewerbungen über Email:
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
Lassen sie uns gemeinsam und miteinander das Jahr durchleben und uns auch einbringen. Mit herzlichem Gruß und viel Freude an der Natur und den Bergerlebnissen unterschiedlichster Art in diesem Jahr.

Ihr Rolf Constantin

Redaktionsschluss für Heft 2023/2: 31. Aug. 2023

Anzeigen-Information redaktion@alpenverein-pforzheim.de

Mediadaten anfordern redaktion@alpenverein-pforzheim.de

Digital - Heft PDF per Mail - Als PDF auf Webseite ansehen www.alpenverein-pforzheim.de

Impressum
Herausgeber: Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins
Geschäftsstelle: DAV-Sektionszentrum, Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim, Tel./Fax (07231) 14 09 00, geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de, www.alpenverein-pforzheim.de

Redaktion, Gestaltung, Satz: Tannedesign, Arlingerstr. 101, 75179 Pforzheim, info@tannedesign.de

Druck: Elserdruck, Auflage: 2.500 Stück

Fotos: Mitglieder der Sektion, Bruno Kohl, Markus Bauer, Elena Link, Frank Stähle, Rolf Constantin, Andrea Kern, Jörg Tanneberger, Patrick Weber, Stephan Hennefarth

Text- und Bildveröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Das „Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim 1891 e.V." ist das offizielle Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim. Es erscheint halbjährlich und wird den bezugsberechtigten Mitgliedern ohne Bezugsgebühr geliefert. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, sie muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion oder der Sektion Pforzheim übereinstimmen.

Titelbild: Andrea Kern, Strudeltöpfe bei Flims

Mitgliederstand: 4203
(Stand: 31.01.2023)

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C110650

Inhalt

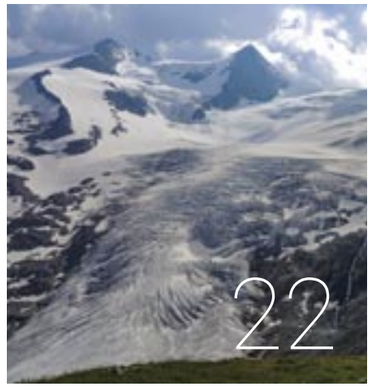
06 Aktuelles
News aus der Sektion
News Pforzheimer Hütte

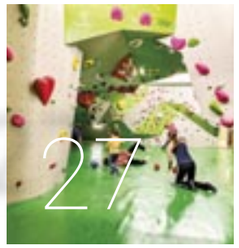
08 Berichte
Allgemeine Berichte
Kursberichte
Tourenberichte
Hüttenberichte

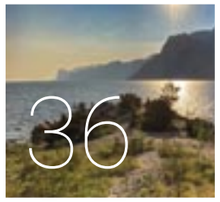
36 Kursangebote
Sturztraining I /
Klemmkeil, Camalot & Co. /
Mehrseillängen am Battert /
MTB-Bike Fahrtechnikkurs „for kids“ /
MTB Fahrtechnikkurs /
Hallenkletterkurs Vorstieg VS3 2023

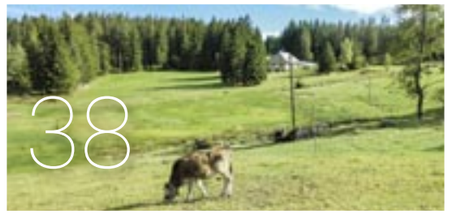
37 Wanderangebote
Frühlingswanderung Urwälder Rheinauen /
Maiwanderung: Käppele nach Herrenalb“ /
Sommerwanderung
„Auf dem Murgtalwanderweg“ /
4-tägige Wanderfahrt nach Hornberg /
Herbstwanderung: Tiefenbronn hinab
ins Würmtal

38 Tourenangebote
24h-Wanderung rund um Pforzheim /
Pyrenäen: 15. Tour der Partnerstädte /
Vom Arlbergpass durchs östliche Verwall /
Frankenjura Sommer 23 ganze Woche /
Frankenjura Sommer 23 Wochenende /
Bergtour für Genießer im Lechquellengebirge /
Tourenwoche Franz-Senn-Hütte für Helfer
der Sektion / MTB Trailtage Lenzerheide /
Geführtes Klettern am Battert / Climb + Bike /
Via Ferrata - Eisenwege im Allgäu /
Spaghetti-Runde: Durchquerung des
Monte-Rosa-Massivs /
Ortler über Meranerweg / Piz Kesch









40 Gruppen
Übersicht DAV-Sektionsgruppen
Übersicht Jugendgruppen

42 Sektionszentrum
Walter-Witzenmann-Haus
Kletteranlage
Öffnungszeiten / Preise / Vermietung

44 Pforzheimer Hütte
Allgemeine Informationen
Hütteninfo / Sonstiges

46 Mitgliedschaft/Beiträge

47 Service-Infos der Geschäftsstelle
Ansprechpartner

48 Gedenken / Unsere Werbepartner
Spenden

50 Ausrüstungslisten

51 Alpine Dienste
Rufnummern und Internetadressen

52 Anmeldeformular
für Touren/Kurse der Sektion

weeber
stempel und schilder
Weeber GmbH & Co KG
Marktplatz 8
75175 Pforzheim
Tel. 07231 31 16 - 0
Fax 07231 31 16 - 31
www.stempel-weeber.de

Aktuelles

Spendenkampagne zur Rettung der Badener Wand

Wenn wir nicht umgehend handeln, wird die Stadt aus Naturschutzgründen den Zugang zur Badener Wand für alle Besucher ganzjährig verbieten & die Felsenbrücke abreißen. Dies betrifft Kletterer & Wanderer gleichermaßen. Mit dieser Spendensammlung soll das Vorhaben der Stadt juristisch gestoppt werden.

Aktuelle Info unter https://www.alpenverein-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Kletterhalle im Winter

Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim ist bis 09. April, 2023 an den Wochenenden geöffnet.
Von Mai bis September bleibt die Kletteranlage geschlossen.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Samstag von 15 - 20 Uhr,
Sonntag von 10 - 20 Uhr,
Kassenschluss 18.30 Uhr.

Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/aktuellberichte/neues.html

Freut Euch auf spannende Routen. Die Halle ist neu geschraubt, yeahhh...

Es gibt wieder viele spannende, neue Touren und Boulder in unserer Kletterhalle.

Wir haben beim Schrauben unserer Kreativität freien Lauf gelassen und es hat sich gelohnt.

Überzeuge Dich selbst!

Die Pforzheimerhütte ist ab 16. Februar 2023 für die Tourensaison geöffnet

Die Ski- und Schneeschuhtouren-Saison ist eröffnet. Gerade rechtzeitig kam ergiebiger Schneefall, die Bedingungen sind sehr gut. In der Regel bleibt die Hütte bis März/April offen.
Sichere Dir einen Schlafplatz im Hütten Online Reservierungsportal.
https://www.alpenverein-pforzheim.de/it/kletternhuetten/pforzheimer-huette/onlinereservierung.html

Genaue Infos unter der Telefonnummer:
Tal: Tel: 0043 / 699 132 94581 / Hütte: Tel: 0043 / 5236 521
pforzheimerhuette@a1.net

„Helfer-Hocketse 2023“ im Sektions- und Kletterzentrum

um eine kleine Tradition neu zu beleben, laden wir am Ende der Hallen-klettersaison alle ehrenamtlich Tätigen zu einer gemütlichen „Hocketse“ einladen.

Samstag, 15. April 2023, ab 15 Uhr

Es gibt ein kleines Essen und für Getränke ist gesorgt.
Partner/in und/oder Kinder willkommen.
Der Boulderbereich steht zur Verfügung.
Für unsere Planung bitten wir bis zum 01.04.2023 um Anmeldung:
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Nach zwei Jahren wieder **Herbstfest** bei der Sektion Pforzheim und Start in die Wintersaison im Ausbildungszentrum auf der Wilferdinger - Höhe

Eine lange Tradition hat das Herbstfest der Sektion Pforzheim im Alpenverein. Durch die Pandemie konnte es in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden. In diesem Jahr sollte es wieder den Auftakt zur Öffnung der Kletterhalle an den Wochenenden bis hin zum 30. April 2023 im Ausbildungszentrum der Sektion bilden.

Zum Herbstfest kamen viele Familien mit ihren Kindern, die nicht nur über die hohen Kletterwände mit ihren vielen unterschiedlich angelegten Routen staunten, sondern auch die Boulderwand als Einstieg zum Klettern nutzten, ehe es gesichert, in schwindelnde Höhen ging. Zunächst zaghaft aber dann doch immer mutiger fanden auch die Kleinsten den Weg nach oben. Aber manchen war es doch nicht geheuer und so tobten sie sich lieber an der Boulderwand aus.

Bei Kaffee, Kuchen und auch deftigerer Stärkung war das Verweilen nicht langweilig. So konnten die Besucher auch über die Auslastung der Kletterhalle und die Möglichkeiten sich einzelnen Gruppen anzuschließen informieren. Während im Schülerbereich die Gruppen gefüllt sind und es Wartelisten gibt, finden ältere Jugendliche durch die Pandemie mehr Platz und können sich noch einbringen. Auch unterschiedliche Gruppen wie Schulklassen und Studenten der Hochschule beleben wieder das Haus. Beliebt ist das Kletterzentrum auch für Kindergeburtstage bei denen gesichertes Klettern möglich ist. Schon lange klettern Behinderte im Haus.

Die Auslastung an Nachmittagen und Abenden ist in der Regel den Gruppen im Haus vorbehalten. Von der Familiengruppe über die einzelnen Gruppen der Jugend bis hin zu den Erwachsenen gibt es hier kaum eine Lücke.
Es fehlen im Angebot auch nicht die Kurse, die auf Bergtouren vorbereiten. Breitgefächert ist das Angebot an Touren von Ski- über Schneeschuhtouren bis hin zur Seniorengymnastik und einer Wandergruppe. Auch Mountainbike fehlt nicht.

Dies ist auch an den Mitgliederzahlen zu spüren, da Klettern und Bergwandern sowie Bergsteigen mit Übernachtungen auf Berghütten inzwischen auch Familien begeistert. So hat sich die Sektion Pforzheim innerhalb von 25 Jahren von 2300 auf über 4200 Mitglieder entwickelt und zählt damit zum größten Verein in der Stadt und im Enzkreis. Maßgeblich dazu beigetragen hat das Kletter- und Ausbildungszentrum auf der Wilferdinger Höhe das Walter-Witzenmann-Haus, das nach Dr. Walter Witzenmann benannt ist, der über 70 Jahre erster Vorsitzender der Sektion Pforzheim war.
Von daher wird auch das Klettern in der Kletterhalle im Winterhalbjahr gern angenommen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 15 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr. Am 25. und 26. Dezember bleibt die Halle geschlossen. An jedem Wochenende bringen sich bei den Öffnungszeiten abwechselnd die einzelnen Gruppen der Sektion ein. Bleibt nur zu hoffen, dass es nicht wieder zu Schließungen kommt.

Rolf Constantin

Mitgliederehrung mit Battertvortrag im Ausbildungszentrum der Sektion Pforzheim

84 Ehrungen langjähriger Mitglieder standen bei der Sektion Pforzheim im Deutschen Alpenverein an. Die Spannbreite reichte von 25 bis 70 Jahre Treue zur Sektion. In diesem Jahr wollte man dieses Ereignis mit einem Battertvortrag, dem gewaltigen Felsmassiv bei Baden-Baden verknüpfen, da namhafte Pforzheimer Bergsteiger, wie Walter Stösser, Fritz Kast und Theo Seybold hier Pionierarbeit leisteten. 50 Meter hoch sind die Wände, die in der Anfangszeit noch mit dem Wäscheseil erklommen wurden berichtete die Baden-Badener Stadtarchivarin Dagmar Rumpf, die einen spannenden Rückblick über die Anfänge der Ersteigung der Felsen bis in unsere Zeit gab.

Zusammen mit dem Fotograf Jürgen Bergmann hat sie ein 140 Seiten reich bebildertes Buch mit dem Titel „Battert- klettern, wandern, schauen„ gestaltet, das auch auf die Pforzheimer Spuren am steilen Fels eingeht. Selbst begeisterte Kletterin ging sie auf die genannten Pforzheimer Bergsteiger der 1920- und 30er Jahre ein, die mit dem Fahrrad von Pforzheim die Felsen in Baden-Baden ansteuerten und neue Routen erschlossen haben. Die Routen „Alter Pforzheimer Weg„ oder „Neuer Pforzheimer Weg„ sind Namen, die noch daran erinnern. Dies sind heute noch Kletterrouten, die nichts von ihrer Anziehungskraft verloren haben. Es waren erstaunliche Leistungen, die mit dem damaligen Material zu erbringen waren.

Der Pforzheimer Volksschullehrer Stösser zählte zu den großen Bergsteigern seiner Zeit und war 1923 Mitbegründer der Klettergilde Battert. Leider stürzte er mit nur 34 Jahren in der Morgenhorn-Nordwand im Berner Oberland zusammen mit seinem Seilpartner Theo Seybold tödlich ab. Viele Namen bekannter Bergsteiger sind mit dem Battert verknüpft konnte Dagmar Rumpf in ihrem reich bebilderten und mit Filmszenen gestalteten Vortrag in den Blickpunkt rücken, wofür ihr der Vorsitzende der Sektion herzlich dankte.

Vorab dankte er auch den treuen Mitgliedern, die über Jahrzehnte der Sektion die Treue hielten. Allein 39 Mitglieder für 25 Jahre, darunter auch der Erste Bürgermeister der Stadt Baden-Baden Alexander Uhlig, der nach wie vor der Sektion Pforzheim die Treue hält. Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnten wir 27 Mitglieder ehren. Bei den 50 Jahre Ehrungen wurden immerhin noch acht erlauchte geehrt, bei den 60 Jahre Ehrungen waren es noch vier. Für 70 Jahre wurden Siegfried Roller, der es sich nicht nehmen ließ zur Ehrung zu erscheinen und Wilhelm Müller geehrt.

Rolf Constantin

70 Jahre DAV:
Wilhelm Müller
Siegfried Roller

60 Jahre DAV:
Axel Hundseder
Bernd Schmitt
Norbert Goeckler
Walter Lehmann

50 Jahre DAV:
Ulrich Schwarzkopf
Ingrid Michenfelder
Karlheinz Lang
Fritz Sinn
Gerhard Brändle
Joerg Seiler
Sigrid Sinn
Friedbert Mall

40 Jahre DAV:
Tabea Förschler
Juergen Guenthner
Friedrich Schleeh
Doris Kuehnle
Klaus Kessler
Willi Kiefer
Raimund Kuehnle
Gerhard Loehr
Monika Beck
Guenter Merkle
Klaus Foerschler
Horst Walz
Klaus Kleiner
Peter Haecker
Thomas Schwarz
Ulrich Mueller
Gerhard Zeeb
Eveline Wiesenfarth
Ursel Haggeney
Eleonora Lipok
Helene Daum
Erwin Janus
Elisabeth Pollak
Hans-Martin Mayer
Rüdiger Staib
Ulrike Gewald
Irene Haecker

25 Jahre DAV:
Andreas Kasper
Irina Rettkowski
Susanne Schwaiger
Holger Schwaiger
Michael Pfeil
Peter Ebel
Christian Buerck
Alexander Uhlig
Wolfgang Reich
Stefan Göbel
Florian Jost
Jörg Gilon
Ivonne Schmid
Eva Katherina Scheer
Dirk Michael Scheer
Nadine Karcher
Susanne Karcher
Denis Müller
Oliver Hesselschwerdt
Marco Gruber
Rainer Scheer
Jasmin Müller
Angelika Kautzner
Nicole Gruber
Katharina Ebeling
Brigitte Reich
Werner Gyarmaty
Tobias Schmid
Andreas Schmid
Udo Kleiner
Benjamin Bischoff
Claudia Merkle
Ralf Stifter
Stephan Bek
Wilhelm Zauner
Christine Frei
Patrick Gall
Karlheinz Scheytt
Barbara Lang
Mario Haase

Spenden-kampagne zur Rettung der Badener Wand

Was sich bereits abgezeichnet hat, ist eingetroffen: das Regierungspräsidium Karlsruhe hat am 12.12. ein umfassende Betretungsverbot der Badener Wand am Battert bei Baden-Baden verfügt. Grund ist der Schutz des dort brütenden Wanderfalkens. Die Badener Wand ist eines der größten Massive am Battert mit zahllosen tollen Linien, darunter Megaklassiker wie der Alte und Neue Pforzheimer Weg, beide von Walter Stößer aus unserer Sektion erstbegangen.
Um jeden weiteren Protest nutzlos werden zu lassen, sollen nun ganz schnell die Haken entfernt und die Felsenbrücke abgerissen werden. Die Eile, die an den Tag gelegt wird, ist bemerkenswert. Dass das RP in der Allgemeinverfügung die normalerweise aufschiebende Wirkung eines Einspruchs gleich mit aufhebt, zeigt, wie verhärtet die Fronten sind.

Kein Kletterer und kein Wanderer will dem Wanderfalken etwas Böses - im Gegenteil: nur wer die Natur kennt, weiß, dass es sie zu schützen gilt! Was uns ärgert ist die unlautere Vorgehensweise des Regierungspräsidiums, das mit unbewiesenen Unterstellungen, falschen Behauptungen und gezielter Täuschung in der Öffentlichkeit agiert. Wir sind uns außerdem sicher, dass dasselbe Ziel auch mit weniger rabiaten Maßnahmen zu erreichen gewesen wäre (jedenfalls soweit es überhaupt in menschlicher Macht steht).

In einem Rechtsstaat ist es legitim, Verwaltungshandeln juristisch überprüfen zu lassen. Deshalb wird nun seitens der betroffenen Kletterer und Wanderer eine Klage vor dem Verwaltungsgericht vorbereitet. Das ist unter Umständen mit Kosten verbunden, die mittels Crowdfunding zumindest ein Stück weit gedeckt werden sollen. Die Initiatoren, die der DAV Pforzheim ausdrücklich unterstützt, freuen sich über möglichst rege finanzielle Beteiligung. Genauso wichtig ist es aber, dass die Informationen möglichst weit gestreut werden. Auch hier ist Eure Unterstützung gefragt! Es gilt, größtmögliche Öffentlichkeit herzustellen und dem Regierungspräsidium seine Bastapolitik nicht durchgehen zu lassen. Denn das ist nicht unsere Vorstellung von Demokratie.

Wir wollen, dass Alpinisten auch künftig an der sonnigen Badener Wand klettern und Wanderer sich an der einzigartigen Aussicht von der Felsenbrücke erfreuen können.

Link zur Crowdfundingseite:
https://www.battert100.de

Hierzu nur ein paar Beispiele:
Kletterer und Wanderer haben den Ball lange flach gehalten und Provokationen vermieden, stattdessen den Dialog mit dem RP gesucht und konstruktive Kompromissvorschläge unterbreitet. Doch das Regierungspräsidium war daran nie interessiert: hätte die Regierungspräsidentin sonst einen "Gesprächstermin" mit hochrangigen Vertretern von DAV und Schwarzwaldverein mit den Worten eröffnet, dass "hier nicht diskutiert" werde? In den Medien hat man diese Farce danach als Dialogbereitschaft verkauft.
Und nicht nur das: Kletterer und Wanderer werden ohne Beweise diffamiert, alleinig an dem ausbleibenden Bruterfolg Schuld zu sein. Andere Faktoren wie etwa Witterung und natürliche Fressfeinde werden (absichtsvoll?) gar nicht erst in Betracht gezogen. Dabei ist beispielsweise bekannt, dass in der Nähe des Batterts der Uhu brütet. Ein Brutmonitoring, wie von den Kletterern verlangt, wurde nie durchgeführt - vielleicht weil man den wahren Grund gar nicht wissen will.
Der Öffentlichkeit wird mit der Behauptung Sand in die Augen gestreut, dass es ja noch viele andere Felsen und Aussichtspunkte am Battert gäbe. Der Battertkenner weiß, dass die Badener Wand einzigartig ist. Sie ist neben der Falkenwand das größte und höchste Massiv und weist viele großartige Linien auf, darunter zahllose Klassiker. Gerade im Winter war die sonnige Badener Wand oft der einzige Fels, an dem Klettern überhaupt möglich war. Ein Helminger Türmchen oder Schaltjahrwandl als Alternative zur Badener Wand oder die Ritterplatte als Alternative zur Felsenbrücke hinzustellen, ist perfide. Damit sollen Kletterer und Wanderer als gierig und unersättlich diffamiert werden.

Viele Grüße,
Dagmar Rumpf
(AK Klettern und Naturschutz Battert)

Wenn wir nicht umgehend handeln, wird die Stadt aus Naturschutzgründen den Zugang zur Badener Wand für alle Besucher ganzjährig verbieten und die Felsenbrücke abreißen. Dies betrifft Kletterer und Wanderer gleichermaßen. Mit dieser Spendensammlung soll das Vorhaben der Stadt juristisch gestoppt werden.

Spenden

https://www.battert100.de

Crowdfunding

Jahreshauptversammlung des DAV in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz, befasste sich mit wichtigen Themen

Beim dritten Anlauf klappte es mit der Hauptversammlung in Koblenz. Zunächst war die Rhein-Mosel-Halle nicht fertig. Danach musste wegen Corona Friedrichshafen angesteuert werden. Wichtige Entscheidungen fielen dabei in Richtung Klimaschutz und Digitalisierung bei der Tagung. Bei dem größten Bergsportverein mit seinen über 1,4 Millionen Mitgliedern stand auch ein Wechsel an der Spitze an.

Die Zuwachsraten an Mitgliedern haben sich durch Corona 2021 auf 1,2 Prozent verringert. Sind aber 2022 wieder um drei Prozent angewachsen. In der Regel waren es bisher immer vier Prozent.

Bergsport ist dabei nach wie vor die Kernaufgabe aller Sektionen. 1984 kam dann das Sportklettern dazu, das inzwischen olympisch ist. Ihm folgte noch das Bouldern. 500 Kletterhallen gibt es inzwischen bis in den ländlichen Raum hinein. Auch das Gütesiegel bei den Berghütten kommt gut an. Seit 1996 konnten 130 Hütten dieses Siegel bekommen, das auch regelmäßig überprüft wird. Es steht für Klimaschutz, regionale Küche, und zukunftsweisende Ausrichtung, was den Klimaschutz der 330 Berghäuser betrifft. Klimaschutz ist für den DAV mit seinen 360 Sektionen das Thema schlechthin und so ist jede Sektion verpflichtet einen Klimaschutzkoordinator dem Hauptverein zu melden.

Präsident Klenner und neuer Prasident Stierle

Von den 360 Sektionen waren 240 Sektionen mit über 6.000 Stimmen vor Ort vertreten.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind besonders deutlich bei den Berghäusern zu spüren. Abrutschende Hüttenfundamente, Eisbrüche, Wassermangel durch das Abschmelzen der Gletscher sowie vermehrten Steinschlag verbunden mit Wegeschäden sind nur einige Probleme, die in Zukunft die hüttentreibenden Sektionen plagen. Mit dem Wandel der Berge umzugehen, den Naturschutz miteinzubauen, werden daher in Zukunft Dauerthemen sein.

Neben den Berghäusern betreiben die Sektionen auch 220 Kletteranlagen und betreuen im Gebirge 20 000 Kilometer an Wegen. Klimaneutralität bis 2030 und die Digitalisierung sind Mammutaufgaben, die es mit großem ehrenamtlichem Engagement zu stemmen gilt, waren daher auch Hauptthemen der Tagung.
Einen Wechsel gab es an der Spitze des Hauptvereins. Nach 25 Jahren endete die Präsidentschaft von Josef Klemmer. Er bedankte sich für das vertrauensvolle Miteinander während der langen Amtsperiode. Einstimmig wählten die Delegierten Roland Stierle von der Sektion Stuttgart als seinen Nachfolger. Auch Jürgen Epple von der Sektion Tuttlingen erhielt eine einstimmige Bestätigung als einer der Vizepräsidenten. Von daher ist Baden-Württemberg in der Spitze der Verbandsführung jetzt eindrucksvoll vertreten. Josef Klemmer wählten die Anwesenden auf Vorschlag von Roland Stierle zum Ehrenpräsidenten.

Rolf Constantin

Hilfe in der Tamang Heritage Region

Es ist unser Anliegen den Menschen im Himalaya im Bereich der Tamang Heritage Region zu helfen. Wir ermöglichen deren medizinische Behandlung im Krankenhaus, führen Patiententransporte mit einem eigenen Jeep durch und finanzieren im Notfall den Flug mit dem Rettungshubschrauber. Das regionale Krankenhaus und die lokalen Health Posts werden unterstützt (u.a. mit Sauerstoffgeräten, EKG-Gerät, Schutzmaterial, Entbindungsbett).

Ein Kinderheim wird von uns gemeinsam mit dem Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Dortmund betrieben. Im Rahmen der Coronapandemie wurden 2021 über 10 000 Euro an Soforthilfen für medizinisches Gerät (überwiegend O2 Konzentratoren) und Lebensmittel zur Verfügung gestellt… vieles mehr auf der Homepage und bei youTube.

Nepal Aid e.V.
Herrenalber Str. 21
75334 Straubenhardt
www.nepalaid.de
info@nepalaid.de

Unterstützen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

Voba Pforzheim
DE49 6669 0000 0001 9610 20

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

4 Tage Stubaier

Kombiniertes Hochtouren- / Klettersteigwochenende“

Aussicht Richtung Tribulaun

Ilmspitze Abstieg

Am ersten September 2022 ging es endlich wieder - nach der langen Corona-Pause - los mit einer Klettersteig-Ausfahrt. Ziel war die Innsbrucker Hütte als Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten. Neben Astrid waren Mirjam, Ronny, Rainer und Lars mit am Start.
Steil ging es auf dem Jubiläumssteig von Gschnitz aus in Richtung Hütte. Der Aufstieg gelang uns tatsächlich trocken, wenn gleich die Hütte teilweise im dichten Nebel nicht ersichtlich war. Unsere Wegbegleiter waren einige Schafe, die den Weg fast schwieriger gemacht haben, da man genau schauen musste, wohin man überhaupt treten kann. Ausgeklungen ist der Tag an einem kleinen Übungsklettersteig nahe der Hütte, den die vier Männer noch in Angriff nahmen. Hier wurde es mit Stellen bis Schwierigkeit „D“ am Einstiegs-Überhang gleich richtig sportlich.

Am zweiten Tag, bei strahlend blauem Himmel, ging es dann von der Hütte aus zur Ilmspitze. Ein Klettersteig in der Kategorie C/D, der insgesamt 2,5 Std. luftigen, sportlichen Kletterspaß bereitete.
Neben einem erforderlichen „großen“ Spreizschritt hielt der Klettersteig noch einige Überraschungen bereit. Sei es der große Klemmblock, der direkt über einem hing und aussah als könne er jeden Augenblick auf einen niederstürzen oder auch die steile Kante im Abstieg, die anstatt eines Eisenseils ein altes Kletterseil zur Sicherung darbot. Alles in allem aber ein super schöner Klettersteig, der mit Zu- und Abstieg doch eine Tagestour bietet. Beim Rückweg ließen wir uns es nicht nehmen und haben natürlich über einen kleinen Umweg noch den Gipfel der Kalkwand mitgenommen.

Am Samstag, den 3. September, hieß es früh aufstehen, da die Wettervorhersagen zum Mittag Regen angekündigt hatten. Das Ziel heute war der Habicht. Mit seinen 3.277 Metern, freistehend am hinteren Stubaital gegenüber den Tribulaunberge, ein wunderschönes „Bergziel“.

Richtung Ilmspitze

Auch hier war wieder leichtes Klettern angesagt und tatsächlich hat es, bevor der Nebel alles verdichtet hatte, gereicht, dass wir gerade noch bei herrlicher Aussicht auf dem Gipfel standen. Von dort ist leider auch der Klimawandel, sprich die zurückgehenden Gletscher im Umfeld, deutlich zu erkennen. Der eigentliche Habichtgletscher gleicht nur noch einem sportplatzgroßen Schneefeld. Über versicherte Passagen, leichte Kletterei und Blockgelände ging es dann wieder zurück zur Hütte und tatsächlich setzte kurze Zeit später der vorhergesagte Regen ein. Dieser konnte uns jetzt wirklich nichts mehr antun, da wir längst beim verdienten Radler auf der Hütte saßen.
Den Abschluss stellte sonntags der Abstieg dar. Hier durften wir nochmal traumhaftes Sommerwetter erfahren.

Alles in allem eine gelungene Klettersteig-/ Hochtourenausfahrt, bei der die Regenjacke im Rucksack bleiben konnte. Danke an alle Teilnehmer/innen, dass sie so toll mitgemacht haben – die Erinnerung an ein wunderschönes Bergerlebnis bleibt im Gedächtnis ☺.

Habicht Gipfel

Fahrtechnik-Kurse 2022

ACH SO!

COOL...

Nach einer zwei jährigen Corona Pause konnten in der Saison 2022 wieder Fahrtechnikgruppenkurse für Kinder und Erwachsene anbieten. Bei bestem Bikewetter konnten wir am 21. Mai 2022 acht Jungen und Mädchen zu unserem Kidscamp begrüßen. Die Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren waren alle sehr motiviert und so konnten wir nach einem kurzen Bikecheck mit den Übungen starten. Mit Stephan und Patrick waren zwei Trainer vor Ort, somit konnten wir die Kinder nach ihren Vorkenntnissen immer wieder in Gruppen einteilen. Nach Balance-, Technikübungen und einigen Spielen mit dem Fahrrad, sind wir dann mit den Kindern zu einer kleinen Tour aufgebrochen, um einige Übungen im Gelände durchzuführen. Gegen 17.30 Uhr konnten die Eltern Ihre erschöpften Kinder wieder „wohlbehalten“ im Empfang nehmen.

Am anschließenden Sonntag haben wir dann unseren MTB Fahrtechnikkurs für Erwachsene durchgeführt.
Hierzu haben wir uns an der Erlentalhalle in Ötisheim getroffen, um das Gelände an der Halle für unsere Übungen am Vormittag zu nutzen. Nach einer Mittagspause mit Pizza zur Stärkung, sind wir dann auf eine Tour aufgebrochen. An ausgesuchten Schlüsselstellen wurden dann die geübten Techniken vom Vormittag angewandt. Hier wurden durch die Teilnehmer Streckenabschnitte gemeistert, an die sie sich bis dato noch nicht herangewagt hatten. In den Gesichtern der Teilnehmer war immer wieder ein Lächeln zu sehen über das Erreichte.
Hier nochmal ein herzlicher Dank an die Gemeinde Ötisheim, die wie in den Jahren davor uns das Gelände vor der Grundschule und Erlentalhalle zur Verfügung gestellt hat.
Auch 2023 wollen wir wieder einen MTB-Kurs für Erwachsene und Kinder anbieten. Die Kurse in diesem Jahr werden wir am 6 / 7. Mai 2023 anbieten und können über die Vereinshomepage gebucht werden.

MARTIN HAACK

KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG

Ihr kompetenter Partner für alle Fragen rund um Ihre Steuern

Standort Pforzheim:
Karlsruher Str. 20, 75179 Pforzheim, Tel.: 07231-44909-0

Standort Nöttingen:
Breslauer Str. 2/4, 75196 Remchingen, Tel.: 07232-3672-0

Email: info@haack-steuerberatung.de

Wir möchten unsere Mandanten möglichst umfassend betreuen. Daher bieten wir neben den Kernleistungen wie Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss und Steuererklärung auch Finanzberatung sowie Leistungen über Netzwerkpartner: Rechts- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und Transaktionen, die unter dem Begriff „Mergers & Acquisitions“ gebündelt sind.

Das Wetter kann man sich halt nicht aussuchen

... getreu diesem Motto folgten zumindest zwei Teilnehmerinnen der Einladung zum Klettersteigkurs vom 24. bis 25. September 2022 nach Bad Hindelang. Das Wetter im September war nicht nur in Pforzheim kalt und verregnet. In besonderem Maße galt das auch fürs Allgäu, was manchen Klettersteig-Einsteiger abschreckte. Nur zwei hartgesottene Teilnehmerinnen ließen sich nicht beeindrucken und trotzten gemeinsam mit Klettersteigtrainer Frank Stähle und seinem Bruder Klaus dem Wetter.
Um den schöneren Tag für das Kennenlernen des Klettersteigs zu nutzen, wurde kurzerhand direkt am Iseler mit der Praxis begonnen und die Theorie auf den regenreicheren Sonntag verschoben. Mit dem Lift und in sportlichem Schritt ging es zum Einstieg in den Edelrid-Klettersteig. Nach einem kurzen Stück wurde jedoch klar, dass dort aufgrund eines schweren Unfalls kein Weiterkommen möglich war und die Gruppe umkehren musste. Dann verzog sich der Nebel und die Teilnehmerinnen konnten beim zweiten Teil des Edelrid-Steigs den ganzen Reiz des Steig-Kletterns kennenlernen. Nach einer kleinen Stärkung am Gipfelkreuz ging es zurück ins Tal. Natürlich ließen sie es sich nicht nehmen, auf der anderen Seite den kurzen, aber sehr steil verlaufenden Ostrachtaler-Klettersteig zu absolvieren.

Der zweite Tag wurde witterungsbedingt nicht mehr fürs Bergsteigen genutzt, sondern für ein intensives Auseinandersetzen mit der Theorie.

Am Ende waren sich dennoch alle einig, dass sich der Ausflug ins Allgäu trotz des Wetters gelohnt hat. Es werden sicherlich noch viele Klettersteig-Touren folgen.

Kathrin Hottinger (Teilnehmerin)

WIR FÜRS KLIMA

Klimaschutz in der Sektion Pforzheim

Hoher Zaun und Schwarze Wand

Wo wollen wir in der Sektion die Klimaschutzhebel ansetzen?

Wie bereits ausführlich in den Sektions-Mitteilungen 2022/2 berichtet, ist der DAV auf den Weg zur Klimaneutralität gestartet. Auch unsere Sektion Pforzheim ist mit unserem neuen Klimaschutzkoordinator Uwe Lambrecht nun auf diesen Zug aufgesprungen um bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen. Damit ist er einer von knapp 200 bereits im DAV gemeldeten Klimaschutzkoordinator*innen und wir sind eine der rund 180 Sektionen die am Roll-Out zum Bilanzierungstool teilgenommen haben.

Um im begonnenen Terminus zu bleiben, müssen nun auch unsererseits etliche Weichen gestellt werden. Wie berichtet bildet die 2022er Bilanzierung die Basis der angestrebten... naja, eigentlich geforderten 30%igen Emissionsreduzierung bis 2026. Für uns heißt das, wir müssen, as best as possible, die Bilanzierung für 2022 nachholen und gleichzeitig bereits jetzt schon für CO2-Verursacher, bei denen wir erhöhte Emissionen vermuten oder bereits kennen, direkt Maßnahmen anstoßen und einleiten um diese zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren, um so dem Klimawandel entgegen zu wirken.

Dabei steht
VERMEIDEN vor REDUZIEREN vor KOMPENSIEREN
Im DAV sind einheitliche Systemgrenzen für die Bilanzierung definiert worden. Diese gelten sowohl für den Bundesverband, wie für den Landesverband und natürlich auch für die Sektionen. Diese werden wiederum aufgesplittet in die Organisatorische Grenzen: Geschäftsstelle, Hütte, Kletterhalle und Sonstiges (wie Wegeinfrastruktur, sonstige Sportanlagen)

Innerhalb jeder der Organisatorischen Grenze wird dann wiederum zwischen Operationalen Grenzen unterschieden und jede für sich ist zu bilanzieren. Oder anders ausgedrückt, bietet Potential zur CO2-Vermeidung oder -Reduzierung.

Ihr fragt Euch sicher was könnt Ihr schon dazu beitragen? Recht viel, denn nur gemeinsam schaffen wir es das der Zug „Klimaneutralität“ pünktlich und erfolgreich 2030 sein Ziel erreicht.

Da wäre z. B. das bereits bei der Anfahrt zu einem Treffpunkt für eine Sitzung, Tour oder Wanderung Fahrgemeinschaften gebildet werden, öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden oder der Eine oder Andere die Wanderung bereits an der Haustür startet. Oder, muss es immer ein gehobenes Hotel bei einer Mehrtagestour sein? Es muss ja nicht gleich die Übernachtung im Freien oder Camping sein, denn auch unsere DAV Hütten bieten alles was wir nach einer erlebnisreichen Wanderung in den Bergen benötigen, und ... in den meisten unserer Hütten werden äußerst schmackhafte Gerichte angeboten mit Zutaten aus lokalem Anbau, lokaler Produktion.

Was machen wir! Anfang des Jahres ist der Vorstand, sind alle Fachübungsleiter, Bergführer, Wanderführer in einer Veranstaltung informiert und angehalten worden, bereits in der Planungsphase einer Sitzung, einer Veranstaltung, einer Tour, und letztlich auch in deren Verlauf die Thematik CO2-Emission zu beachten. Reisedaten sind zu erfassen und in das Bilanzierungstool einzutragen. Es wird untersucht und überprüft, inwieweit wir unsere Gebäude, die Geschäftsstelle, die Kletterhalle, aber auch unsere Pforzheimer Hütte noch klimaneutraler gestalten können.

Seitens dem DAV Dachverband besteht z. B. die Forderung, dass alle DAV Einrichtungen ab 2023 nur noch mit klimaneutraler Energie versorgt werden sollen.

Aber es sind nicht nur die großen Dinge um die wir uns kümmern, auch die kleinen Dinge – wie Büromaterial, Müllvermeidung etc. - schauen wir uns im Laufe der nächsten Wochen und Monate genau an, wie und wo wir CO2-Emissionen vermeiden oder zumindest reduzieren können.

Ist Euch etwas aufgefallen, habt Ihr eine Idee, wir sind dankbar für jeden Hinweis/Tipp, wie wir Emissionen vermeiden bzw. reduzieren können. Schreibt uns gerne an brunokohl@alpenverein-pforzheim.de oder an uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de .

Livinio

Top Bikeausfahrt

Im Juli war es endlich wieder soweit: Die Mountainbike-Gruppe brach zu ihrer alljährlichen Ausfahrt auf. Diesmal ging es nach Italien, nach Livigno in der Lombardei. In der Bei Mountainbikern ist Livigno längst kein Geheimtipp mehr. Langgezogen und schmal schmiegt sich der Ort auf 1.800 Metern in ein abgeschiedenes Tal, das jahrhundertelang nur von Süden her erreichbar war und heute durch einen Tunnel im Norden mit der Schweiz verbunden ist. Auch wir fahren durch diesen Tunnel und erleben einen kleinen Schock: Der rund neun Kilometer lange Stausee Lago di Livigno, an dem sich die Straße entlang schlängelt, führt nur noch sehr wenig Wasser, große Teile des Sees liegen sogar ganz trocken. Ein Bild, das wir in den nächsten Tagen immer wieder sehen werden. Extreme Wasserknappheit prägt diesen Sommer in Italien.

Gleich nach unserer Ankunft starteten wir zu einer Nachmittagstour. Wir machten einen kleinen Umweg über den Lago di Livigno, nutzten dort die entstandenen Trampelpfade, um mit unseren Rädern über den trockenen Seegrund zu fahren. Schnell ließen wir diese nachdenklich stimmende Situation hinter und fuhren ostwärts bis hoch bis zum Passo di Alpisella von dort rasant bergab zum Lago di San. Die Rückfahrt der Aufwärmrunde führte über den Passo Trela und einige nette Trailpassagen, die uns wieder zurück nach Livigno brachten.

Im Ort reihen sich schmucke Holzchalets entlang der langen Fußgängerzone. Hier pulsiert das Leben, Wanderer, Mountainbiker, Kletterer und Höhentrainer bevölkern die Straßen auf der Suche nach Schnäppchen in den zahlreichen Outdoor-Geschäften, denn Livigno verdankt seiner Abgeschiedenheit den Status einer zollfreien Zone.
Aber auch die Eisdielen, Vinotheken und Restaurants sind gut besucht, und so gibt man sich bei schönem Wetter gerne dem Dolce Vita hin und bestaunt das bunte Treiben.
Am zweiten Tag führte uns die Tour von Livigno ins schweizerische Poschavio. Der Pfad schlängelte sich, bei toller Panoramasicht, knapp über der Baumgrenze das Tal entlang Richtung Süden. Erstes Highlight war eine Fahrt zurück zum Talboden über einen verwinkelten, etwas verblockten, aber doch flowigen Weg, einfach geil!
Jetzt stand allerdings Uphill auf dem Programm, zunächst über den Passo Forcola, der gleichzeitig die Grenze zur Schweiz markiert. Und nun wurde es richtig spaßig, den der Weg wurde technisch immer schwieriger, die Höhe, wir näherten uns 2500m, tat ein übriges, um kurze Sprinteinlagen, die dem überwinden von Steinfeldern dienten zum, zum Belastungstest von Lunge und Herz werden zu lassen.
Das war jedoch spätestens vergessen, als sich plötzlich ein Blick auf die Berninagruppe eröffnete. Eisbedeckte Berge und Wasserfälle bildeten ein traumhaftes Postkartenmotiv.
An der Berninabahn vorbei windet sich eine geniale Abfahrt den Berg herab, die sich inklusive ebenen Streckenabschnitten auf über 15 km erstreckt. Dabei wird vom Schwierigkeitslevel alles abgesteckt, bis hin zu einem stark verblockten Abschnitt, den nur zwei aus unserer Gruppe fahrend meistern.
In den nächsten zwei Tagen machten wir die zwei Bikeparks unsicher, die Livigno zu bieten hat. Ausgebaute breite Strecken kennzeichnen den einen, eher schmale, natürliche den anderen. Sprünge und Drops wurden geübt. Für ausreichend Adrenalin und Spaß haben beide gesorgt!

Schon stand die Heimreise an, diese verknüpften wir aber mit einer weiteren Biketour, dem Blindseetrail, bei Lermoos. Ca. 1100 hm auf den Grubigstein galt es zu bewältigen, was für einen Zwischenstopp auf der Rückreise kein ganz schlechter Wert ist. Die leichte Quälerei hat sich aber mehr als gelohnt. Tolle Aussichten auf das Wettersteingebirge und ein Trail, der mit seinem losen Untergrund noch einmal volle Aufmerksamkeit benötigte, waren der Lohn. Bei kurzen Stopps zog, tief unten, der türkis schimmernde Blindsee immer wieder unsere Blicke auf sich. Eine super Runde und ein toller Abschluss der Ausfahrt.

Resümee. Livigno wurde seinem Ruf absolut gerecht. Wetter, Essen und, das Wichtigste, die Stimmung und der Zusammenhalt in der Gruppe waren top. Viel zu schnell gingen die Tage vorbei, und die Vorfreude auf den nächsten Trip ist schon wieder da!

ebel+pross
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Der Partner für Ihren Garten!
75177 Pforzheim · Sommerweg 31
Telefon (0 72 31) 31 61 24 · Fax (0 72 31) 10 51 55
info@ebel-pross.de · www.ebel-pross.de

Für alles am Bau,
perfekt sortiert,
immer das Richtige,
toll präsentiert.

So schön kann Bauen sein.

Am Hauptgüterbahnhof 26 · 75177 Pforzheim
www.goldmannlindenberger.de

GOLDMANN LINDENBERGER
HOLZ + BAUSTOFFE

Unsere Kletteranlage kann auch gemietet werden!

Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim kann für Kletterstunden z.B. von Kindergärten, Schulen, Vereinen, bzw. sonstigen privaten Gruppen oder auch als Geschenk zu einem Kindergeburtstag gemietet werden.
Eine fachliche Betreuung durch ausgebildete Fachübungsleiter der Sektion kann erfragt werden.

Kletterhalle mieten für:

- **Kindergeburtstag**
- **Teambildung für Unternehmen**
- **Pädagogische Massnahmen für Schulen / Kindergärten**
- **Teambildung für Vereine / Mannschaften**
- **oder sonstige private Zwecke**

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Telefon 07231 / 140900 (Dienstag 11-14 Uhr + Donnerstag 14-18 Uhr)
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Kletterwände Innen- und Außenbereich je Std. 24,00 €
Betreuung durch Fachübungsleiter je Std. 20,00 ;
an Sa./So. und Feiertagen je Std. 25,00 €
Seile pro Mietfall je 10,00 €
Klettergurte pro Mietfall je 10,00 €

Flims
Aktiver Kurztrip

11.08.23: MTB Trailtour durch die Rheinschlucht

Gestartet wird in Flims und auf Trails geht's im Auf und Ab oberhalb der Rheinschlucht entlang. Etliche schöne Aussichtspunkte säumen den Weg bis dieser steil hinab und (für uns) teilweise nicht fahrbar zum Fluss führt. Dort geht es über eine schmale Bahnbrücke auf die andere Seite auf einen Trail entlang des Rheins. Hier sollte man sich vor Start der Tour über die „Öffnungszeiten" des Trails für Radfahrer erkundigen, dieser ist zeitweise für diese gesperrt!
Nach der schönen Strecke am Rhein entlang radelt man auf guten Schotterpisten wieder Richtung Flims zurück. Wir machen noch einen kleinen Umweg zum wunderschönen Caumasee und gönnen uns ein Bierchen am Strandlokal.

Strecke: 35 km
Höhenmeter: 1280 m auf und ab

12.08.23: Kombinierte Klettersteig-Bergwanderung

Heute geht's mit dem Bus (mit Gästekarte kostenfrei) von Flims bis nach Fidaz. Hier ist der Einstieg zum Klettersteig „Pinut". Dieser führt sehr abwechslungsreich über 1,7 km und 700 HM auf die Hochebene Flimserstein. Von dort auf dem Grat entlang zum Gipfel des 2675 m hohen Gipfel des Cassons. Dann der Abstieg zur Segneshütte, die etwas Verwirrung bei uns stiftete da man hier über ein Bestellterminal seine Bestellung aufgibt. Hüttenromantik a la Mc Donalds? Der Rückweg führt uns auf dem Wasserweg „Trutg dil Flem" wieder zurück nach Flims. Mit seinem teilweise spektakulären Wasserlauf wird hier der Abstieg nochmals zu einem tollen Erlebnis.

Strecke: 22,5 km
Höhenmeter: 1680 m auf und ab

13.08.23: MTB Tour auf die Alp Mora und zu den Strudeltöpfen

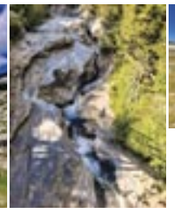
Startpunkt ist wieder Flims und wir lassen es erst mal flott auf der Straße bergab bis nach Trin Dorf laufen. Dort beginnt dann die erst moderate dann jedoch heftige Auffahrt zur Alp Mora. Dort angelangt wird man mit einem schönen Ausblick belohnt und ein Wanderweg führt in ca. 10 minütigem Fußmarsch zu den Strudeltöpfen die herrliche Erfrischung bieten. Der Rückweg führt auf superschönen alpinen Trails erst am Berg entlang und dann bergab bis nach Bargis. Dort kann man sich in einem Bergrestaurant erfrischen bevor man es auf der Straße nach Flims ausrollen lässt.

Strecke: 45 km
Höhenmeter: 1980 m auf und ab

14.08.23: Baden am Crestasee und Heimfahrt

Vor der Heimfahrt gönnen wir uns noch einen Badeaufenthalt am Crestasee. Diesen kann man nur zu Fuß erreichen und wir genießen das herrliche, glasklare, erfrischende Wasser bevor wir ins Auto steigen und wieder nach Hause fahren. Der Kurzurlaub war herrlich erlebnisreich und Flims kann man als Startpunkt für zahlreiche Aktivitäten wärmstens empfehlen!

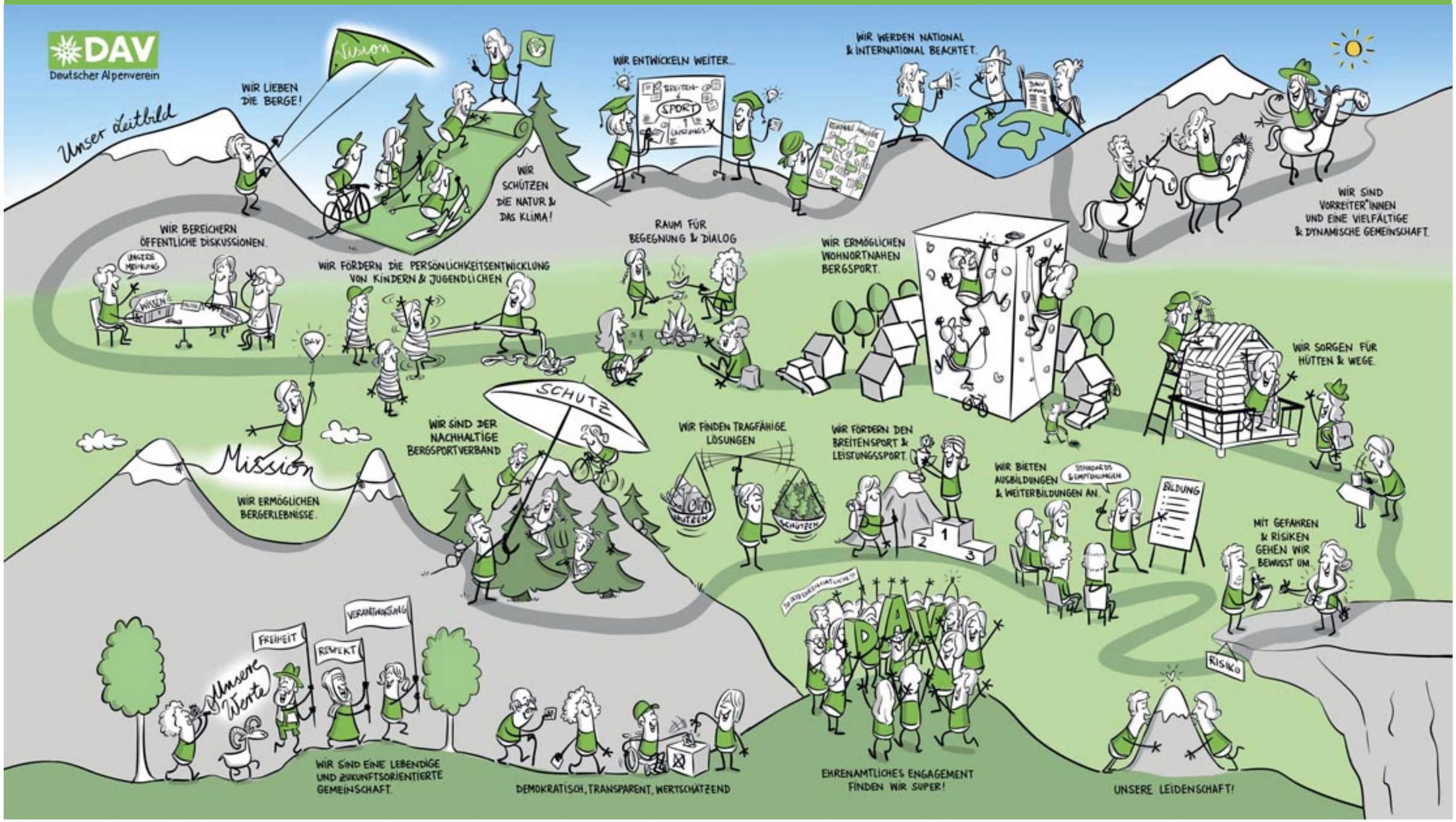
Text & Bilder: Andrea Kern



Gerade in der heutigen Zeit bedarf es Werte

„Wir lieben die Berge“ beschreibt eindrücklich das, was uns eint: die Leidenschaft für die Berge.

Liebe Leser:innen, machen Sie sich das Leitbild zu eigen und nutzen Sie es als Orientierung und Wegweiser. So wie Karte und Kompass helfen können, selbst bei schlechter Sicht auf dem Weg zu bleiben und die Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.



Leitbild des Deutschen Alpenvereins

Wir lieben die Berge

Der Deutsche Alpenverein ist ein unabhängiger Bergsport- und Naturschutzverband. Er wurde 1869 gegründet und wird maßgeblich durch das Engagement seiner über 30.000 Ehrenamtlichen geprägt. Der DAV gliedert sich in mehr als 350 rechtlich selbstständige Sektionen mit über 1,4 Millionen Mitgliedern. Er betreut ca. 360 Hütten, 220 Kletteranlagen, rund 30.000 km Wege und betreibt das „Alpine Museum“ in München.
National und international arbeitet der DAV eng mit Verbänden zusammen, die gleiche Zielsetzungen verfolgen, insbesondere mit dem ÖAV und dem AVS.
Die JDAV ist die Jugendorganisation für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang als wichtigem Ort für die Jugendarbeit.

Wir leben Vielfalt

Unsere Werte: Dafür stehen wir

Uns eint die Leidenschaft für die Berge.

Freiheit, Respekt und Verantwortung – diese zentralen Werte leiten uns. Wir leben und verteidigen Vielfalt, Akzeptanz und Offenheit. Alle Menschen, die diese Werte teilen, sind im DAV willkommen. Wir handeln demokratisch, transparent, wertschätzend und fördern Diversität in Ehrenamt und Hauptberuf. Ehrenamtliches Engagement ist für den DAV von elementarer Bedeutung und prägt unsere Identität.

Wir machen Bergerlebnisse möglich

Unsere Mission: Dafür sind wir da

Wir sind Bergsportverband, und wir sind Naturschutzverband. Wir fördern vielfältige bergsportliche Aktivitäten und treten ein für die Bewahrung der einzigartigen Naturräume in den Alpen und Mittelgebirgen. Dabei setzen wir auf Lösungen, die gleichermaßen den Interessen des Bergsports und den Erfordernissen von Natur und Landschaft gerecht werden. Wir behalten unterschiedliche Motive im Blick und engagieren uns dafür, tragfähige Lösungen mit allen Beteiligten zu finden.

Wir unterstützen und fördern Breitensport und Leistungssport und engagieren uns für einen fairen, manipulationsfreien Bergsport.
Wir bieten eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung zum verantwortungsvollen und naturverträglichen Bergsport, entwickeln Standards und geben Empfehlungen.
Wir ermutigen Menschen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und vermitteln die Fähigkeit, mit Gefahren und Risiken bewusst umzugehen.

Alpenvereinshütten bieten Schutz und einfache Unterkunft. Mit Hütten und Wegen nutzen wir die Möglichkeit, den Zugang zum Naturraum Berge zu lenken und unterstützen damit einen naturverträglichen Bergsport. Dabei betrachten wir die Erschließung der Alpen grundsätzlich als abgeschlossen, die keiner weiteren Hütten und ähnlicher Projekte mehr bedarf. Kletteranlagen und Vereinseinrichtungen machen wohnortnahen Bergsport möglich und stärken das Vereinsleben. Diese Infrastruktur wird von den Sektionen des DAV getagen und steht auch der Allgemeinheit zur Verfügung.

Wir schaffen Raum für Begegnung und Dialog und leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten eröffnen wir neue Perspektiven und erweitern Horizonte für jedes Alter. Besonders wichtig ist uns, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen in der JDAV zu fördern.

Wir setzen uns mit der wechselvollen Geschichte des DAV und den aktuellen Themen des Alpinismus auseinander. Unser Wissen, unsere Meinungen und Ideen bringen wir in die öffentliche Diskussion ein.

Wir sind der nachhaltige Bergsportverband

Unsere Vision: Dahin wollen wir

Wir schützen die Natur und stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Ab 2030 sind wir klimaneutral.
Bei allem, was wir tun, lassen wir uns vom Grundsatz der Nachhaltigkeit und dem Prinzip der Einfachheit leiten. Dabei berücksichtigen wir ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Wir sehen uns als Vorbild für Politik, Gesellschaft und andere Verbände.

Wir setzen uns dafür ein, dass der naturverträgliche Bergsport auch in Zukunft selbstbestimmt, eigenverantwortlich und fair ausgeübt werden kann.
Mit unserer hohen Kompetenz entwickeln wir den Breiten- und Leistungssport weiter. In den Regionen erhöhen wir unsere Präsenz und setzen vermehrt auf wohnortnahe Angebote.

Durch den Bergsport bringen wir Menschen zusammen. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder für einen vielfältigen und inklusiven Verband.

Als starker zivilgesellschaftlicher Akteur übernehmen wir Verantwortung. Was wir sagen, hat Bedeutung und wird national und international gehört und beachtet.

Wir sind eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.

Unsere Werte in Schriftform

Leitbild des Deutschen Alpenvereins

Glossar

Leitbild

Das Leitbild ist das übergeordnete Führungsinstrument des DAV, das Werte, Mission und Vision beschreibt. Konkretisierungen erfolgen in einer Pyramide. Diese besteht aus drei Ebenen:

- **Strategien**, z.B. Nachhaltigkeitsstrategie, Klimastrategie, „Grundsatzprogramm zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes sowie zum umweltgerechten Bergsport“, „Grundsatzprogramm Bergsport“
- **Konzepte**, z.B. Orientierungsrahmen Bildung, Leistungssportkonzept, Klimaschutzkonzept, Redaktionskonzept DAV Panorama
- **Maßnahmen**, z.B. „Auswahlkriterien Sponsoring“, Wegekonzepte

Das Fundament für sämtliche Entscheidungen und Handlungen ist das Prinzip der Nachhaltigkeit.
Die Umsetzung erfolgt über die Planungsinstrumente Mehrjahres- und Jahresplanung.

Sektionen

Der DAV hat eine zweistufige Verbandsstruktur. Sektionen sind rechtlich selbstständige, gemeinnützige Vereine, deren Ziele und Satzung mit denen des DAV in Einklang stehen. Sie üben das Stimmrecht auf der Hauptversammlung aus.

(Quelle: Satzung, HV-Beschluss 2021)

Zusammenschlüsse von Sektionen

Die Sektionen des DAV bilden auf regionaler Ebene Zusammenschlüsse, sogenannte Sektionentage bzw. Sektionenverbände. Alle Sektionen sind automatisch Mitglied in einem dieser Zusammenschlüsse.
Die Sektionen können sich zudem zu rechtsfähigen, gemeinnützigen Landesverbänden zusammenschließen. Die Landesverbände haben vor allem die Aufgabe, die Interessen der Sektionen auf Landesebene, insbesondere gegenüber Behörden und Verbänden und in erster Linie auf den Gebieten des Kletterns, des Wettkampfsports und des Naturschutzes zu vertreten.

(Quelle: DAV-Satzung, HV-Beschluss 2021)

Berge

Der Schauplatz des Bergsports sind die Berge. Berge können dabei in allen Regionen der Erde gelegen sein. Berge gibt es in den Hochgebirgen (z.B. Alpen) und in den Mittelgebirgen. Bergsport und Alpinismus sind heute nicht mehr auf den Berg im engen topografischen Sinn beschränkt; auch Felswände, Boulderblöcke und andere zum Gehen, Steigen und Klettern herausfordernde natürliche und künstliche Formationen und Räume bieten Orte für Bergsport und werden somit zu Bergen im übertragenen Sinn. Auch künstlich angelegte Strukturen wie z.B. Kletteranlagen können in einem metaphorischen Verständnis als Berge bezeichnet werden.

(Quelle: Grundsatzprogramm Bergsport, HV-Beschluss 2016)

Bergsport

Als seine Kernsportarten nennt der DAV: Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skibergsteigen und Mountainbiken, jeweils mit unterschiedlichen Disziplinen. Bergsport im DAV umfasst alle darauf gründenden Bewegungsformen an „Bergen“ als topografische Formation und als Erlebnisraum.

(Quelle: Grundsatzprogramm Bergsport, HV-Beschluss 2016)

Abkürzungsverzeichnis

DAV Deutscher Alpenverein
JDAV Jugend des Deutschen Alpenvereins
ÖAV Österreichischer Alpenverein
AVS Alpenverein Südtirol
HV Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins

Leitbild des Deutschen Alpenvereins,
Beschluss der DAV-Hauptversammlung 2022

Bikes und E-Bikes für jedermann

Full House

MISTER BIKE PFORZHEIM

SCOTT • CUBE • YETI • PIVOT • ORBEA • ROTWILD • ROCKY MTN • WOOM
MISTER BIKE • HABERMEHLSTR. 11 • WWW.MISTERBIKE.COM

„Klettern für Handicaps“ im Walter Witzenmann Haus

Unsere Aktion „Menschen mit Behinderung“ ermöglich seit 12 Jahre den Zugang zum Klettersport. Wir sind eine kleine Gruppe von begeisterten Mitgliedern unserer Sektion, die von Beginn, dieses Angebot begleiten.
Allesamt haben wir uns neben den einfachen klettertechnischen Bereichen, der besonderen Herausforderung gestellt, Menschen mit Handicap zu sichern.
Das Angebot wird derzeit bevorzugt von Beschäftigten der WfB in der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis wahrgenommen.
Aber auch die offenen Hilfen der Lebenshilfe und der Familienentlastende Dienst vom Caritasverband Pforzheim, kommen mit Gruppen, um die einfacheren Routen unserer Kletterhalle und des Boulderbereichs zu nutzen.

Alle 2 Wochen im Frühherbst bis zum Sommerbeginn findet dienstags Klettern für Handicaps statt.

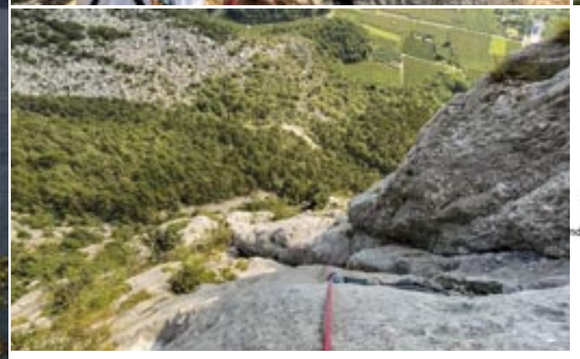
Wer hat Lust mitzumachen? Wir können noch Unterstützung beim Sichern und bei der Vorbereitung der Kletterhalle gebrauchen.

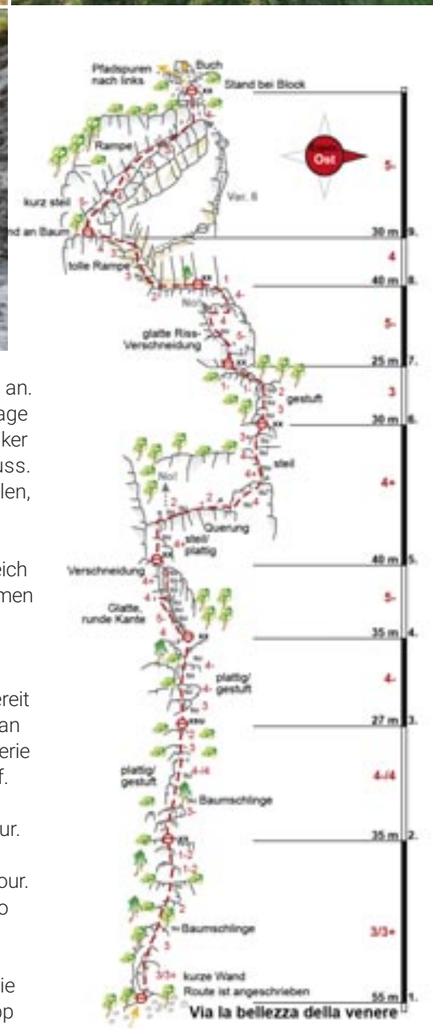
Wenn Du Dir die Zeit einplanen kannst und Dir der Hallenklettersport nicht fremd ist, würden wir uns freuen, wenn Du unser kleines Team verstärkst.

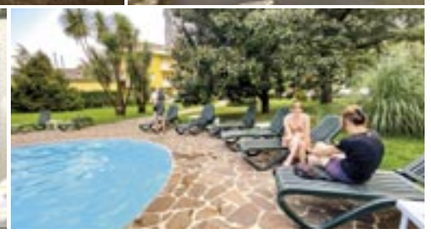
Einfach anrufen oder an einem der Termine vorbeikommen.
Ansprechpartner:
Verein Förderung Behinderter Menschen Pforzheim.
Bruno Kohl Telefon 07231 73928 oder
E-Mail: kohl.sybk@arcor.de

Arco

Im Frühherbst, die Ruhe und die letzten Sonnenstrahlen genießen.







Der Bergsteiger Sommer ist vorbei, der Herbst kündigt sich an. Nun noch einmal Sonne tanken, entspannen, einfach 3-4 Tage Dolce Vita, auf geht's nach Arco an den Gardasee. Der Klassiker schlechthin. Im Sommer überlaufen, im Herbst ein Genuss. Ein bisschen Sportklettern, easy Mehrseillängen, biken, chillen, baden… nach was einem gerade so ist. Einfach schön.

Am Ankunftstag genossen wir am Spaggia delle lucertole gleich unterhalb von Torbole zuerst noch ein erfrischendes Schwimmen gegen hartnäckige Strömung bei untergehender Sonne.

Den nächsten Tag ließen wir gemütlich angehen, ausgiebig Frühstücksbuffet… Dann ne Runde Pool. Okay… Cardio ist bereit für zartes Sportklettern. Am familienfreundlichen Falesia San Martino tasten wir uns nach Verletzung behutsam in die Materie Klettern zurück. Körper ok, Psyche hat noch Nachholbedarf.

Der dritte Tag bescherte uns eine chillige Mehrseillängentour. Genau das richtige für Lädierte und Untrainierte ,-)
Die Belleza delle venere* bescherte uns eine chillige Genusstour. Die Venus haben wir zwar nicht gefunden, dafür dann umso mehr nette Schnäppchen beim bummeln im Altstädtchen.

Tag vier: der Herr schwang sich aufs Radel, die Damen in die Eisdiele. Der 1778 m hohe Monte Varanga war das Ziel. Tipp für Rennradler, bis fast 1700 m ist geteert. Von Arco weg ein bisschen warm radeln bis es dann in Torbole bei Hotel Ifigenia an den Berg geht. 48,5 km bei 1778 Höhenmeter. Einfache Wegfindung, anstrengende, aber lohnende Trainingstour. Es lässt sich meist schön gleich bleibend rhythmisch treten. Tipp auch für Downhiller… im unteren Bereich Richtung Nago zweigen coole Trails ab.

So, die Pasta, das Eis und den Rotwein haben wir uns verdient. Gefüllt mit schönen Eindrücken und Erinnerungen ging's dann wieder heim nach Pforzebach.
Jörg Tanneberger

* = Start in Dro am Sportplatz. Mehr Infos und Topo bei bergsteigen.com

Wanderausflug nach Hornberg

Auch dieses Jahr im September trafen sich wieder gutgelaunt alte und neue Wanderfreundinnen und -freunde für vier Tage in Hornberg, hoch über dem schönen Gutachtal im Hotel „Schöne Aussicht". Besonders freuten wir uns über die „Neuen", waren sie doch über das Angebot der Seniorenwanderungen zum DAV gekommen. Es trafen sich 12 Teilnehmer.
Da die deutsche Bahn rechtzeitig zur Urlaubszeit dafür gesorgt hatte, dass im Gutachtal kein Zug mehr fuhr, reisten dieses Mal alle mit dem Auto in Fahrgemeinschaften an.
Gleich am Donnerstagnachmittag waren wir schon unterwegs. Vom mystischen Blindensee aus mit Wanderführer Otto Effinger vom SWV Hornberg auf dem Westweg, Richtung Süden, übers Hochmoor ins Café „Näbbe Duss".
Der 2. Wandertag bot eine großartige Wanderung auf dem Hornberger Mühlenweg durchs Reichenbachtal hinauf zum Schwanbachtal. Nach einem kurzen Regenguss legten wir einen Stopp in „Andis kleinem Gasthof"ein. Das Profil der Wanderstrecke wies mehr als 500 Höhenmeter Auf- und Abstieg über 15 km Länge auf – teilweise auf sehr schmalen Waldpfaden, was wunderschön war.
Am 3. Tag "goss es aus Kübeln". Am Stöckleswaldturm konnten wir uns im Gasthof etwas aufwärmen und auch trocknen, dann wanderten wir auf einer Abkürzung zur Nußhurtkapelle. Dort legten wir noch eine kleine Gesangspause ein.
Am letzten Tag, dem Abreisetag war die Wanderung dann etwas kürzer. Bei schönstem Wetter führte die Wanderung auf dem „Augenblicksweg" zum großen Herbstfest der Gemeinde Oberharmersbach. Das Festzelt stand neben einem zum Gasthof und Ferienheim umgebauten alten Waldbauernhof. Nach reichlichem Genuss von Gemüseeintopf, Kuchen und Torten wurden die Kalorien beim Aufstieg zum Parkplatz gleich wieder abtrainiert.
Besonders gefreut haben wir uns alle über Ottos perfekte Organisation. Er hat es doch fertiggebracht, die Wanderungen so gut zu planen, dass unsere beiden „älteren Herren" (über 80 Jahre und gehbehindert) mit dem Auto zu jeder Einkehr mit uns zusammentreffen konnten und dazu noch mit einem sehr schönen kleinen „Spaziergang" belohnt wurden. Beide wollten, wie auch in den letzten Jahren, unbedingt wieder dabei sein „wegen der guten Luft – und der Ruhe im Wald – und der netten Gesellschaft". Wenn das kein Lob ist auf den Schwarzwald und seine Wanderführer!
20.11.2022, Brigitte Wörle, Andrea Stöhrer

Die Sellrainer Hüttenrunde zum ersten Mal auf der CMT.

CMT
Die Urlaubs-Messe.
Stuttgart 2023
14.01.—16.01.23
Halle 9 Stand 9B41

SHR
www.sellrainer-huettenrunde.at

Nach 3 Jahren Pause hat die CMT (Caravan Motor Touristik) in Stuttgart wieder Ihre Pforten geöffnet. Gemeinsam mit den Sektionen Reutlingen (Verwallrunde) Stuttgart (Stuttgarter Weg) und Schwaben (Silvretta-Runde) präsentierten wir von der SHR die Sellrainer Berge mit den schönen hochalpinen Wegen in den vorderen Stubaier Alpen. Im Rahmen der drei Thementage der CMT mit dem Motto Fahrrad- & Wanderreisen war unser Gemeinschaftsstand in Halle 9. Der Zuspruch war überwältigend. Viele fachkundige Besucher (Bergsteiger, Trekker und Wanderer) war unser Gebiet nicht bekannt. Vor allem, so nah an Süddeutschland haben viele die Region Sellraintal nicht vermutet.

Auch die wunderbar renovierten DAV Hütten konnten wir ins richtige Licht setzten. Der Januar ist der richtige Monat um die Menschen mit Anregungen zu Ihrer persönlichen Tourenplanung im Sommer zu gewinnen. Unsere Borschüren und Informationsblätter wurden vom Standteam fleißig verteilt und auch für kleine und große Kinder gab es eine Süßigkeit. Die Info zu Tierspuren hat den kleinen Besuchern besonders gut gefallen.
Auch für viele Skitoureninteressierte, war es eine Überraschung, wie nah die bis zu 3000 m hohen Skitourenberge sind und dass unsere Hütte auch im Winter geöffnet haben. In den Gesprächen war ebenfalls zu entnehmen, dass nicht so überlaufene Regionen gerne bevorzugt werden. Wegstrecken die länger als 5 Tage dauern wurden seltener nachgefragt. Vor allen die Variabilität für Tourenplanungen (3 bis 9 Tage) konnte punkten. Ob 3 Tage oder 7 Tage, immer wieder kommst Du, bei richtiger Planung, an einer Haltestellte der Öffis oder am Parkplatz von Deinem Fahrzeug heraus. Allein die Tatsache das Du Dich von Baden-Württemberg oder Bayern aus, morgens in die Bahn setzt und so ankommst dass es für einen Hüttenanstieg noch zeitlich reicht, hat viele Besucher begeistert. Im Rahmen des im DAV angestoßenen Projekt „Klimaneutral bis 2030" können wir die Werbetrommel rühren.
Ohne das Helferteam mit Kathrin Kulozik, Martin Hämmerle, Michael und Joachim Becker, Thomas Thomsen, Helmut Götter, Sektion Dinkelsbühl, Frank Haase und Bruno Kohl wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Vielen Dank nochmals für den tollen Einsatz. Nach der CMT ist vor der CMT und so planen wir für den Sa. 13.01.2024 bis Mo.15.01.2024 den nächsten Messeauftritt. Wer Lust hat uns zu unterstützen ist jederzeit willkommen.

Viele Grüße, Euer Bruno Kohl
„Kümmerer der Aktionsgemeinschaft Sellrainer Hüttenrunde".

Kursangebote 2023

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

(Tour-Nr. 281)
Sturztraining I

Termin: Sa. 25. Februar 2023, von 9:15 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort: WWH/Kurs - DAV Kletterzentrum Baden-Baden
Kosten: 25 € zuzüglich Eintritt Kletterhalle BadenBaden / Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften)
Leitung: Steffen Lehnhardt, Trainer C Sportklettern, steffenlehnhardt@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 283)
Klemmkeil, Camalot & Co.

Termin: Fr. 05.05.2023 18:00 - 22:00 Uhr und Sa./So. 13.+14.05.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: WWH/Battertfelsen bei Baden-Baden
Kosten: 90 € + Fahrten zwischen Kletterhalle und Battert (Fahrgemeinschaften)
Leitung: Steffen Lehnhardt, Trainer C Sportklettern, steffenlehnhardt@alpenverein-pforzheim.de; Barbara Schwager, Trainer B Sportklettern
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 288)
Mehrseillängen am Battert

Termin: Sa./So. 06.+07.05.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Battert, Treffpunkt: WWH (Kletterhalle der Sektion), Abfahrt: 9.00 Uhr
Kosten: Mitglieder 90€ zusätzlich Fahrt ins Klettergebiet (Fahrgemeinschaft)
Leitung: Alexander Jenner, Trainer C Sportklettern, alexanderjenner@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Kurs-Nr. 290)
MTB-Bike Fahrtechnikkurs „for kids“

Termin: Sa. 06. Mai 2023, Beginn 13:00 Uhr bis max. 18:00 Uhr
Ort: Schul- und Sportgelände in Ötisheim
Kosten: Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 35 €
Leitung: Patrick Weber, FÜL Mountainbike, patrickweber@alpenverein-pforzheim.de; Stephan Hennefarth, FÜL Mountainbike, stephan.hennefarth@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Kurs-Nr. 291)
MTB Fahrtechnikkurs

Termin: So. 07. Mai 2022
Ort: 75443 Ötisheim, Sportgelände und Tour im Umkreis
Kosten: Mitglieder 40 €, Nichtmitglieder 55 €
Leitung: Patrick Weber, FÜL Mountainbike, patrickweber@alpenverein-pforzheim.de; Stephan Hennefarth, FÜL Mountainbike, stephan.hennefarth@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Kurs-Nr. 296)
Hallenkletterkurs Vorstieg VS3 2023

Termin: 04./05. März 2023 jeweils 9 - 14 Uhr
Ort: Walter-Witzenmann-Haus, WWH
Kosten: Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 90 €.
Leitung: Andrea Kern, Trainer C Sportklettern, andreakern@alpenverein-pforzheim.de; Ariane Kleiber, Kletterbetreuerin, arianekleiber@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

Die Durchführung der Kurse und Touren ist abhängig von der zum Kurszeitpunkt aktuellen Coronasituation und den dann gültigen Verordnungen des jeweiligen Landes. D. h. die Kurse und Touren können kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. In diesem Fall werden sie vom Kursleiter informiert!

Wanderangebote 2023

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Seniorengruppe
FRÜHLINGS-WANDERUNG
„Durch die Urwälder der Rheinauen”

Termin: Sonntag, 23. April 2023
Ort: 7:30 Uhr ZOB Pforzheim, Abfahrt 8:06 Uhr mit IRE Richtung Karlsruhe
Kosten: Fahrpreis ÖPNV Tageskarte
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
MAI-WANDERUNG
„Vom Käppele nach Herrenalb“

Termin: Sonntag, 14. Mai 2023
Ort: HBF Pforzheim 7:30 Uhr, Abfahrt 8:03 mit IRE Richtung Karlsruhe
Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
SOMMER-WANDERUNG
„Auf dem Murgtalwanderweg“

Termin: Sonntag, 18. Juni 2023
Ort: 7:00 Uhr ZOB Pforzheim, Abfahrt 7:31 Uhr mit IRE Richtung Karlsruhe
Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
4-tägige WANDERFAHRT
nach Hornberg im Schwarzwald

Termin: Do. 28.09. - So. 01.10.2023
Ort: HBF Pforzheim
Kosten: Übernachtung mit HP ca. 350 € pro Person im EZ, 320 € im DZ (jeder Teilnehmer bezahlt selbt), Fahrtkosten ca. 50 €
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Seniorengruppe
HERBST-WANDERUNG
„Durch Tiefenbronn hinab ins Würmtal“

Termin: Sonntag, 24. September 2023
Ort: 8:30 Uhr ZOB Pforzheim, Abfahrt 9:02 Uhr mit Bus Linie 666 nach Tiefenbronn
Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)
Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Tourenangebote 2023

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

(Tour-Nr. 279)
24h-Wanderung 2023: 10 Jahre Rund um Pforzheim: Pforzheim – Keltern – Karlsbad Auerbach – Albtal – Frauenalb – Straubenhardt - Pforzheim

Termin: Sa. 13-14. Mai 2023
Ort: Pforzheim
Kosten: Mitglieder 52 €, Nichtmitglieder 60 €
Leitung: Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de; Martin Hämmerle, Wanderleiter, martinhaemmerle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 280)
Pyrenäen: 15. Tour der Partnerstädte Gernika - Vicenza - Pforzheim

Termin: Sa. 15. Juli bis Sa. 22. Juli 2023
Ort: Pyrenäen
Kosten: Mitglieder 155 €, Nichtmitglieder 215 € Teilnehmergebühr. Neben der Teilnehmergebühr fallen für die Flüge, 7 ÜHP und Transferkosten von 450 - 500 € an. Die Kosten für die Nächtigungen, Transfer und Flüge werden nach Aufwand abgerechnet.
Leitung: Christoph Senger, Trainer C Bergsteigen christophsenger@alpenverein-pforzheim.de; Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de; Martin Hämmerle, Wanderleiter
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 284)
Vom Arlbergpass durch östliche Verwall

Termin: Sa. 08. bis Mo. 11 Sep. 2023
Ort: Arlbergpasshöhe/St.Christoph
Kosten: Mitglieder 80 €, Nichtmitglieder 110 € Teilnehmergebühr. Hüttenübernachtung/Verpflegung,10 €, Reservierungsgebühr zur (Vorbesprechung mitbringen), Fahrtkostenanteil, Busticket
Leitung: Steffen Rühle, Trainer C Bergwandern, steffenruehle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 285)
Frankenjura Sommer 2023 ganze Woche

Termin: Fr. 30. Juni bis Fr. 07. Juli 2023, Abfahrt Freitagmorgen
Ort: Frankenjura (nördl. von Nürnberg)
Kosten: Mitglieder 195 € für Betreuung und Organisation. Bitte bar zur Vorbesprechung mitbringen. Übernachtung und Verpflegung in einer Pension. Fahrtkosten (Fahrgemeinschaft)
Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern, stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 286)
Frankenjura Sommer 2023 Wochenende

Termin: Fr. 30. Juni bis So. 02. Juli 2023, Abfahrt Freitagmorgen
Ort: Frankenjura (nördl. von Nürnberg)
Kosten: Mitglieder 90 € für Betreuung und Organisation. Bitte bar zur Vorbesprechung mitbringen. Übernachtung und Verpflegung in einer Pension. Fahrtkosten (Fahrgemeinschaft)
Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern, stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 287)
Bergtour für Genießer im Lechquellengebirge

Termin: Fr. 14. Juli bis 16. Juli 2023
Ort: Lech am Arlberg
Kosten: Mitglieder 40 €, Nichtmitglieder 80 € für Organisation u. Betreuung. Zzgl. 20 EUR Reservierungsgebühr für Hütten (diese ist bei der Vorbesprechung zu entrichten u. wird später angerechnet) und 2x ÜN im Lager mit HP, Busticket, anteilige Benzinkosten
Leitung: Kai Harter, Trainer C Bergsteigen, kaiharter@alpenverein-pforzheim.de; Elena Link, Familiengruppenleiterin, elenalink@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

Die Durchführung der Kurse und Touren ist abhängig von der zum Kurszeitpunkt aktuellen Coronasituation und den dann gültigen Verordnungen des jeweiligen Landes. D. h. die Kurse und Touren können kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. In diesem Fall werden sie vom Kursleiter informiert!

(Tour-Nr. 289)
Tourenwoche um die Franz-Senn-Hütte für Helfer der Sektion

Termin: So. 20. Aug. bis Fr. 25. Aug. 2023, ggf. auch bis So. 27. Aug. 2023
Ort: Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen
Kosten: 5 oder 7 Übernachtungen mit HP (ca. 75 €/Tag) und anteilige Fahrtkosten ca. 40 € (Kleinbus).
Leitung: Christoph Senger, FÜL Bergsteigen, christophsenger@alpenverein-pforzheim.de ; Bruno Kohl, DAV-Wanderleiter und Schneeschuhbergsteigen, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 292)
MTB Trailtage Lenzerheide

Termin: Fr. 29. Juni bis Mo. 03. Juli 2023
Ort: Lenzerheide, CH
Kosten: Mitglieder 60 €, Nichtmitglieder 90 € zzgl. sonstige Kosten für Unterkunft, Fahrgemeinschaften, Liftticket und Verpflegung
Leitung: Patrick Weber, FÜL Mountainbike, patrickweber@alpenverein-pforzheim.de ; Stephan Hennefarth, FÜL Mountainbike, stephan.hennefarth@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 293)
Geführtes Klettern am Battert

Termin: So. 23. April 2023/Abfahrt 9 Uhr am WWH
Ort: Battert
Kosten: Mitglieder 40 €, für Organisation und Tourenführung
Leitung: Kevin Mayer, Trainer B Alpinklettern, kevinmayer@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 294)
Climb + Bike

Termin: Sa. 13. Mai 2023
Ort: Orgelfelsen bei Kaltenbronn; Treffpunkt HBF in Bad Wildbad 10 Uhr
Kosten: Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 30 € für Organisation u. Betreuung; zzgl. Bahn nach Bad Wildbad
Leitung: Stefan Bürkle, Trainer B Alpinklettern, stefanbuerkle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 295)
Via Ferrata - Eisenwege im Allgäu

Termin: Sa. 24. Juni 2023
Ort: Talstation Tegelbergbahn Schwangau
Kosten: 50 Euro zzgl. Fahrtkosten
Leitung: Daniel Grammel, Trainer B Hochtouren + Alpinklettern, Trainer C Sportklettern, danielgrammel@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 297)
Spaghetti-Runde: Durchquerung des Monte-Rosa-Massivs

Termin: Fr. 07. Juli bis Fr. 14. Juli 2023
Ort: Noch nicht sicher... entweder von Zermatt oder vom Aostatal
Kosten: Mitglieder 280 €, für Organisation und Betreuung. Übernachtung/Halbpension auf Schweizer und italienischen Berghütten. Anreise in Fahrgemeinschaften.
Leitung: Jörg Tanneberger, Trainer C Bergsteigen, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 298)
Ortler über Meranerweg

Termin: Fr. 18. Aug bis So. 20. Aug 2023
Ort: Trafoi
Kosten: Mitglieder 125 €, für Organisation und Betreuung. Übernachtung/Halbpension Berglhütte und Anreise in Fahrgemeinschaft sind exklusive..
Leitung: Jörg Tanneberger, Trainer C Bergsteigen, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

(Tour-Nr. 299)
Piz Kesch

Termin: Fr. 15. Sep bis So. 17. Sep 2023
Ort: Bergün/Chants, Graubünden
Kosten: Teilnehmerbeitrag 90,- € für Organisation und Betreuung. Anreise in Fahrgemeinschaften in Privat-PKW, Hüttenübernachtung / Halbpension.
Leitung: Jörg Tanneberger, Trainer C Bergsteigen, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de ;Jörg Stähle, FÜL Hochtouren, joergstaehle@alpenverein-pforzheim.de
Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite

alpenverein-pforzheim.de/kursetouren

DAV - Gruppenübersicht

Gruppe	Termine im Sektionszentrum	Ansprechpartner
Bergsportgruppe	Montag 20.00 - 22.00 Uhr	Johannes Brenk (Trainer C Bergsteigen und Skilauf Alpin) Mobil 0172 - 642 63 06 johannesbrenk@alpenverein-pforzheim.de
Bergsteigergruppe	Mittwoch 18.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Christoph Senger (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07231 - 10 15 28 christophsenger@alpenverein-pforzheim.de
Familiengruppe	Freitag 19.00 - 21.00 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Alexander Jenner (Trainer C Sportklettern) alexanderjenner@alpenverein-pforzheim.de Elena Link (FGL Familiengruppenleiter) Tel.: 07231 - 603 93 39 elenalink@alpenverein-pforzheim.de
Gelato e Roccia	Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Ekkehard Bischoff (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07236 - 68 03 ekkehardbischoff@alpenverein-pforzheim.de
BergFit Gymnastikgruppe	Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr	Jörg Reister (Trainer C Leichtathletik) Mobil 0172 - 67 96 742 joergreister@alpenverein-pforzheim.de
Hochtourengruppe	Mittwoch 19.30 Uhr, gerade KWs Mittwoch 20.30 Uhr, ungerade KWs	Christian Langer (Trainer B Hochtouren) Tel.: 0173 - 494 48 50 christianlanger@alpenverein-pforzheim.de Barbara Schwager (Trainer B Sportklettern) barbaraschwager@alpenverein-pforzheim.de
Klettern Plus	Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr	Martina Lehnhardt (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07233 - 49 54 martinalehnhardt@alpenverein-pforzheim.de
Klettersteiggruppe	Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Frank Stähle (Trainer C Bergsteigen mit ZQ Schneeschuhbergsteigen + Trainer B Kletter-steig) Tel.: 07041 - 935 32 88 frankstaehle@alpenverein-pforzheim.de
MBT-Gruppe	Sommer: jeden Dienstag 17.30 Uhr Winter: 14-tägig im WWH im Kraftraum Ausfahrten/Treffpunkte siehe Gruppenverteiler	Patrick Weber (FÜL Mountainbike) Tel.: 0173 - 63 85 008 patrickweber@alpenverein-pforzheim.de
Seniorengymnastik	Mittwoch 16.45 - 17.45 Uhr Freitag 11.00 - 12.00 Uhr Termine siehe Internet	Brigitte Wörle (Seniorenbeauftragte) Tel.: 07231 - 41 71 953; Mobil: 0176 - 301 641 02 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Sportklettergruppe	Dienstag 20.00 Uhr	Stefan Piskurek (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07231 - 47 11 10 stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Wandergruppe	Termine siehe Internet	Brigitte Wörle (Wanderführerin) Tel.: 07231 - 41 71 953; Mobil: 0176 - 301 641 02 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

DAV Jugend - Gruppenübersicht

Gruppe	Alter	Termine im Sektionszentrum	Jugendleiter/Ansprechpartner
Klettergruppe “Mini”	8-11 Jahre	Montag 18.00 - 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Sigrun Stifter Tel.: 07082 - 422 96 30 mini@alpenverein-pforzheim.de
Klettergruppe “Maxi”	12-14 Jahre	Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Johannes Baur Tel.: 07082 - 94 07 26 maxi@alpenverein-pforzheim.de
Jugend I	15-17 Jahre	Freitag 16.30 - 19.00 Uhr wöchentlich	Jonas Czech Mobil 0176 - 85 05 58 31 jugend1@alpenverein-pforzheim.de
Jugend II	18-21 Jahre	Donnerstag 18.30 - 20.30 Uhr wöchentlich	Alina Bauer Mobil: 01573 - 49 235 55 jugend2@alpenverein-pforzheim.de
Junioren, Jungmannschaft	22-27 Jahre	Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr wöchentlich	Martin Braun Mobil: 0152 - 34 59 02 05 juma@alpenverein-pforzheim.de
Leistungsgruppe	8-27 Jahre	Montag 18.00 - 20.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Martin Braun Mobil: 0152 - 34 59 02 05 leistungsgruppe@alpenverein-pforzheim.de

Mehr Infos

Unsere Gruppen mit weiteren Informationen siehe www.alpenverein-pforzheim.de/Gruppen

Kontakt/Adresse:
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Geschäftsstelle Tel./Fax 07231-14 09 00

geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 11 - 14 Uhr,
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Steckbrief
Erbaut: 1996
Höhe über NN: 341 m
Grundfläche: ca. 800 m²
(davon ca. 600 m² Außenbereich)
Gebäude:
Innen-/Außenkletteranlage, Boulderbereich, Gymnastikbereich, Kraftraum, Jugendraum, Besprechungs-/Schulungsraum
Kletteranlage:
Innenbereich: 300 m² Kletterfläche innen, 200 m² außen, ca. 43 Touren
Schwierigkeit: von UIAA 3 - 9
Boulderbereich:
186 m² Boulderfläche, ca. 50 Boulder
Schwierigkeit: von Fb2 - Fb7b

Sektionszentrum/ Geschäftsstelle

Wer in unserer Kletterhalle klettern will, muss selbständig sichern und klettern können. Es erfolgt keine Betreuung.
Es gilt die aktuelle Haus- und Kletterordnung laut Aushang!

Bitte beachten Sie:
Minderjährigen bis 14 Jahre ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen, der offenkundig die Aufsicht für den Jugendlichen ausübt, gestattet. Ist dies nicht der Erziehungsberechtigte, braucht diese Person eine Vollmacht des Erziehungsberechtigten.
Minderjährigen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist der Zutritt auch ohne Aufsicht gestattet, sie benötigen jedoch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf der Haftungsausschlusserklärung (HAE). Sind sie dann volljährig müssen sie eine eigene HAE abgeben.

Bitte bringen Sie Vollmacht und/oder HAE ausgefüllt und unterschrieben zum Klettern mit in die Halle!

PDF-Dateien Download:
www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/formulardownloads.html
- Dav-Satzung.pdf
- DAV-Leitbild.pdf
- Haus- und Benutzerordnung.pdf
- Aufnahmeantrag.pdf
- Datenschutzerklärung.pdf
- SEPA-Lastschriftmandat.pdf
- Ausrüstungslisten.pdf
- Vollmacht Baufsichtigung von Minderjährigen bis 14 Jahre.pdf
- Einverständniserklärung für Minderjährige ab dem 14. Lebensjahr.pdf
- Vormerkung-Touren-Kurse-DAV-PF.pdf
- Anmeldeformular-Kurse-Touren-DAV-PF.pdf
- Sektionsjugendordnung

Kletterzentrum/Preise

Personen, die die Anlage nur zum Sichern benutzen, müssen auch eine Tageskarte lösen. Tageskarten und Leihsachen können nicht übertragen werden. Mehrfachkarten sind innerhalb von Mitgliedern übertragbar.
Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

Mitglieder	Kinder 7-13 Jahre	Jugend 14-17 Jahre	Erwachsene	Familie
Klettern & Bouldern	2,50 €	5,00 €	6,00 €	13,00 €
Bouldern	1,00 €	3,50 €	5,00 €	10,00 €
Fünferkarte	–	–	–	52,00 €
Zehnerkarte	22,00 €	45,00 €	54,00 €	–

Nicht Mitglieder	Kinder 7-13 Jahre	Jugend 14-17 Jahre	Erwachsene	Familie
Klettern & Bouldern	5,00 €	8,50 €	9,50 €	22,00 €
Bouldern	3,00 €	6,50 €	7,50 €	20,00 €

Leihsachen	Gurt u.Sicherungsgerät	Seil	Kletterschuhe
Ausleihgebühr	3,00 €	3,00 €	3,00 €

Für ausgeliehenes Material muss ein Pfand hinterlegt werden.

Öffnungszeiten:
Die Halle ist bis zum 09. April 2023 an den Wochenenden geöffnet.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Samstag von 15 - 20 Uhr
Sonntag von 10 - 20 Uhr
Kassenschluss ist um 18.30 Uhr.

Von Mai bis September ist die Kletteranlange geschlossen.

Bitte informiert euch daher vor einem Besuch auf der Website über die aktuelle Situation!

Vermietung der Kletteranlage
Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim kann für Kletterstunden von Kindergärten, Schulen, Vereinen, privaten Gruppen oder für einen Kindergeburtstag gemietet werden. Eine fachliche Betreuung durch ausgebildete Fachübungsleiter kann erfragt werden.

Kletterwände Innen- und Außen: 24,00 €/h
Fachübungsleiter: 20,00 €/h werktags
Fachübungsleiter: 25,00 €/h Sa./So./Feiertag
Seile oder Gurte pro Mietfall: je 10,00 €

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Tel. 07231-14 09 00 (Di 11-14/Do 14-18 Uhr)
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Kontakt/Hüttenwirtin:
Nora Rosche und Sarah Doleski
Hüttenpächterinnen.
Franz-Plattner-Str. 26/3, A- 6170 Zirl Tirol
Tel: 00 43 / 699 132 94581
www.pforzheimerhuette.at
pforzheimerhuette@a1.net
Telefon Hütte 00 43 / 52 36 - 5 21

Steckbrief
Erbaut: 1925/26
Erweitert und renoviert: 1967, 1995, 2015
Höhe über NN: 2.308 m
Bewirtschaftung:
Mitte Februar bis Ende April
Mitte Juni bis Ende September
Schlafplätze: Zimmerlager 28, Matratzenlager 40, Winterraum 10
Onlinebuchung möglich, siehe rechts
Der Winterraum ist außerhalb der Hüttenbewirtschaftungszeiten immer zugänglich.
Zustieg:
Von St.Sigmund im Sellrain (1.600 m) in 2-3 h
AV-Karte 31/2 Stubaier Alpen - Sellrain 1:25.000, Wegmarkierungen oder Skitouren

Das Herzhopfen der Region.
Ketterer
www.brauerei-ketterer.de

Pforzheimer Hütte, 2.308 m

Seit dem 5.9.1926 steht die Pforzheimer Hütte (Adolf-Witzenmann-Haus) im Grenzbereich der Stubaier und Ötztaler Alpen im Gleirschtal. Die Hütte ist von einem Kranz von 3.000 m hohen Bergen umgeben, die auf einfachen oder auch anspruchsvollen Wanderrouten und auf interessanten Klettertouren bestiegen werden können. Übergänge sind möglich zur Schweinfurter Hütte, zum Westfalenhaus, zur Dortmunder- und Winnebachsee Hütte sowie zur Potsdamer Hütte.

Ausgezeichnet:
Unsere Hütte ist mehrfach ausgezeichnet. Mit dem "So schmecken die Berge"-Siegel, mit dem "Mit Kindern auf Hütten"-Siegel und dem Umweltgütesiegel.

Anreise:
Anreise mit PKW: St. Sigmund, Parkplatz Gleirschtal. Bitte beachten, der Parkscheinautomat nimmt Münzen und EC-Karte als Zahlungsmittel.
Bahn: https://www.dbfahrplan.com/de
Fernbus nach Innsbruck: https://www.checkmybus.de
Innsbruck nach St. Sigmund: www.vvt.at

Schlafplatz reservieren:
Schnell und einfach per Online. Einfach einloggen unter:
https://www.alpsonline.org/reservation/calendar?hut_id=239
Flexible Rahmenbedingungen wie z. B.:
- Stornierung bis 7 Tage vor dem Reisetermin.
- Anpassung der Personenzahl bis 3 Tage vor Reisetermin. Und vieles mehr.

Mehr Infos:
Anreise, Aufstieg, Preise, Zimmer, Tourenvorschlägen, Panoramaviewer, etc..
www.pforzheimerhuette.at
www.alpenverein-pforzheim.de/kletternhuetten/pforzheimer-huette/allgemein.html

Video Hütte:
https://www.youtube.com/watch?v=yXxBt3MhT6g

Touren im Hüttengebiet

Unser Arbeitsgebiet: Das Gleirschtal.

Eine große Auswahl an Sommer- und Wintertouren in unserem Hüttengebiet finden Sie auf der Website www.alpenvereinaktiv.com. Die Touren sind detailliert beschrieben und bebildert, Sie können sich über die aktuellen Bedingungen informieren und einen GPS-Datensatz zur jeweiligen Tour herunterladen.

Das gemeinsame Tourenportal der Alpenvereine in Deutschland, Österreich und Südtirol bietet eine offene Plattform zum Informationsaustausch für alle, die gerne im Freien unterwegs sind. Sie haben eine schöne Bergwanderung, Gipfelbegehung, Kletter-, Ski- oder Schneeschuhtour in unserem Hüttengebiet unternommen? Lassen Sie andere Bergsteiger daran teilhaben und veröffentlichen Sie Ihre Tour im Tourenportal unter:
www.alpenvereinaktiv.com

Tourvorschlag:
Sellrainer Hüttenrunde

Touren-tipps: alpenvereinaktiv.com

SHR Alpin: Für gute Berggeher. Bis zu 7 Tage/Etappen bei 6.000 hm.
SHR Hochalpin: Für geübte Bergsteiger mit Gipfelbesteigungen bis 3.235 m (Hoher Seeblaskogel). Bergsteigen bis zu 9 Tagen/Etappen und 10.500 hm.

Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde hochalpin

Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde alpin

SHR
www.sellrainer-huettenrunde.at
Hüttentrekking
mit Ötz- und Inntalschlaufe

Umweltgütesiegel: Mit den Investitionen der Sektion in den vergangenen Jahren konnte die Bewirtschaftung der Pforzheimer Hütte auf regenerative Energieträger umgerüstet und die Abwasserbehandlung auf den derzeit höchsten Stand der Technik gebracht werden. Energie aus Wasserkraft im Sommer und heimischem Rapsöl im Winter, halten den ökologischen Fußabdruck in der naturbelassenen Landschaft des Gleirschtales so klein wie möglich.

Echt gut, echt aus der Region: Unsere Hütte hat sich für die Aktion "So schmecken die Berge" qualifiziert - nur die besten Speisen und Getränke kommen auf den Tisch. Ein Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 km – und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft.

Familien willkommen: Als "Kinder- und familienfreundliche Hütte" lädt die Pforzheimer Hütte nicht nur Kinder, sondern die ganze Familie ein. So wird Familienfreundlichkeit erlebbar und die Freizeit in den Bergen zum gemeinsamen Vergnügen!

DAV-Mitgliedschaft/Beitragsübersicht

Beitragsübersicht
A-Mitglieder 65,00 €
B-Mitglieder 40,00 €
C-Mitglieder 20,00 €
Junioren 32,00 €
Kinder/Jugendbergsteiger 32,00 €
(Kinder/Jugendliche im Familienbeitrag frei)
Familienmitgliedschaft 105,00 €

Aufnahmegebühr
A/B/J-Mitglieder 30,00 €
Familie 35,00 €
Kinder und JB-Mitglieder 10,00 €

Die DAV-Mitgliedsausweise sind bis Ende Februar des Folgejahres gültig!
Bei Neuaufnahme eines Mitgliedes ab 1. September eines Jahres wird nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

Online-Mitgliedschaft.
Über unsere Online-Beitrittserklärung können Sie ganz einfach, schnell und sicher Mitglied werden.
Ihr Vorteil: Sie erhalten per E-Mail einen befristeten Ausweis und Sie genießen alle Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV.
- Reduzierte Nächtigungsgebühr auf Hütten der alpinen Vereine, - Versicherungsschutz bei alpinen Gefahren, und vieles mehr...
Mehr Infos und Anmeldung: https://www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/dav-mitgliedschaft.html

Änderung Mitgliederdaten
Bitte vergessen Sie nicht, die Änderung Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung schriftlich (formlos genügt) bis spätestens 15. Oktober des laufenden Jahres der Geschäftsstelle in Pforzheim (nicht dem Hauptverein in München) mitzuteilen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Mitgliederdaten selbst zu verwalten. Dazu steht der Login im https://mein.alpenverein.de/ für Sie bereit. Beachten Sie, dass wir nach Ablauf des genannten Termins keine Änderungen mehr vornehmen können. Kann die Bank die Abbuchung nicht durchführen, werden dadurch entstehende Gebühren für die Rückbelastung dem Mitglied berechnet. Für Mahnungen an Barzahler, müssen wir wegen des erhöhten Arbeitsaufwand 5,00 € zusätzlich in Rechnung stellen.

Mitgliederkategorien (Auszug)

A-Mitglieder: Alle Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.
B-Mitglieder: Mitglieder, deren Ehegatten der gleichen Sektion des DAV angehören; Mitglieder, die einen GdB von mindestens 50 haben, sofern sie nicht Junior sind; Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag; Aktive Mitglieder der Bergwacht, sofern sie nicht Junior sind.
C-Mitglieder: Mitglieder der Sektion, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören. Dem Aufnahmeantrag muss eine Kopie des aktuellen Ausweises der Sektion beiliegen, bei welcher der Antragsteller Hauptmitglied ist. Außerdem alle Angehörigen des österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol, sofern sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben.
Junioren: Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
Kinder/Jugendbergsteiger: Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Kinder/Jugendliche: Bis zum 18. Lebensjahr im Familienbeitrag (siehe Familienmitgliedschaft).
Familienmitgliedschaft: Gilt auf Antrag für Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder derselben Sektion angehören, die eine gemeinsame Adresse haben und deren Beiträge vom selben Konto abgebucht werden. (Kinder und Jugendliche werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beitragsfrei geführt).

Kündigung der Mitgliedschaft
Die Kündigung der Mitgliedschaft muß schriftlich erfolgen und bis zum 30. September des laufenden Jahres bei der Geschäftsstelle vorliegen. Kündigungen, die wir nach diesem Termin erhalten, werden erst zum Ende des folgenden Jahres wirksam, für dieses weitere Jahr besteht Beitragspflicht.

DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz
Als DAV-Mitglied sind Sie über Ihren Mitgliedsbeitrag weltweit versichert.
Nähere Infos auf der Website des Hauptvereins: www.alpenverein.de unter "Services" > Versicherungen

Service-Info der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
DAV-Sektionszentrum (Walter-Witzenmann-Haus)
Frau Thomsen
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Telefon/Fax (0 72 31) 14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Bankverbindung:
Sparkasse Pforzheim
IBAN: DE92 6665 0085 0000 708 194
BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur
IBAN: DE39 6619 0000 0029 5269 82
BIC: GENODE61KA1

Öffnungszeiten:
Dienstag 11 - 14 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Ansprechpartner der Sektion

Vorstand:			**Telefon:**
1. Vorsitzender	Rolf Constantin	rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 6 86 82
2. Vorsitzender (Hüttenreferent)	Bruno Kohl	brunokohl@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 7 39 28
2. Vorsitzender (Kletterwandbetr.)	Christian Langer	christianlanger@alpenverein-pforzheim.de	0173 49 44 850
Schatzmeister	Frank Nauheimer	franknauheimer@alpenverein-pforzheim.de	(0 70 82) 57 85
Schriftführer/Pressewart	Sven Bernhagen	svenbernhagen@alpenverein-pforzheim.de	
Jugendreferent	David Vaessen	davidvaessen@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 77 66 368
Beirat:			
Hütten- und Wegereferent	Thomas Thomsen	thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 65 03 41
Wanderwartin/Seniorenbetragte	Brigitte Wörle	brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 41 71 953
Naturschutzreferent	Uwe Lambrecht	uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de	0176 64114111
Stellv. Jugendreferentin	Alina Bauer	alinabauer@alpenverein-pforzheim.de	01573 49 23 555
Medienreferent	Jörg Tanneberger	joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 45 49 22
Ausbildungsreferenten:			
Ausbildungsreferentin	Andrea Kern	andreakern@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 34) 45 61
Stellv. Ausbildungsreferent	Jörg Stähle	joergstaehle@alpenverein-pforzheim.de	01511 16 72 975
Koordinatoren und Beauftragte:			
Klimaschutzkoordinator	Uwe Lambrecht	uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de	0176 64114111
Datenschutz:			
Datenschutzbeauftragter	Dominique Schwager,	datenschutzbeauftragter@alpenverein-pforzheim.de	0179 99 04 013
Redaktion Sektionswebseite und Sektionsnachrichten:			
Webseite	Brigitte Pöder	info@tannedesign.de	(0 72 31) 45 49 20
Sektionsnachrichten	Jörg Tanneberger	redaktion@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 45 49 20

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

†

Bernhard Schäfer
Manfred Fricker
Detlef Köhler
Helga Seiter-Neininger
Svenja Steinmetz
Elvira Schwabe
Martin Baumann
Elfriede Böffert
Friedbert Mall
Karl Peter Stahl

Wir trauern um unser langjähriges
Mitglied und Fachübungsleiter.

Friedbert Mall

Friedbert ist am 01.01.1972 in unsere Sektion eingetreten.
Der Alpinismus, das Bergsteigen war für Ihn neben dem Skisport, eine Passion.
Bis 2004 war er als Fachübungsleiter tätig und hat unser Vereinsleben mit vielen schönen Tourenangeboten und Ausfahrten maßgebend geprägt.
Sein Leben war geprägt von Bescheidenheit, Zuverlässigkeit und menschlicher Größe.

In großer Dankbarkeit für seine 50-jährige Mitgliedschaft und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Sektion nehmen wir Abschied.
Wir werden Ihn in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand, Beirat und die
Mitglieder der Sektion Pforzheim

Wohl ist alles in der Natur Wechsel, aber hinter jedem Wechsel ruht ein Ewiges.
Johann Wolfgang von Goethe

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Pforzheim, nimmt Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Gerhard Häussler

* 16. Februar 1934 † 25. Februar 2023

Wir bedanken uns von Herzen für seinen engagierten Einsatz für unsere Sektion und die Leidenschaft für den Alpinismus.

Im Namen der Mitglieder
des Vorstandes und Beirates
DAV Sektion Pforzheim

Spenden

Die Sektion erhielt Spenden von:

Frank Nauheimer	Wilhelm Müller	Günter u. Heidi Fegert	Jürgen Krauth	Gerhard u. Barbara Steinlein	Gerhard Hammer
Rolf Constantin	Gerhard Kuhn	Christian Langer	Ursula Teufel	Charlotte Berger	Martina Stahl
Bruno u. Sybille Kohl	Frank Seiler	Hans Trautz	Helmut Schraegle	Hans-Jürgen Stuber	Christine Freitag
					Rolf Mössner

Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!

Unsere Werbepartner

An alle Sektionsgruppen und Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim!
Die Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim sind immer herzlich willkommen bei unseren Werbepartnern.
Vergesst nicht den Mitgliederausweis vorzulegen, bei einigen Partnern erhaltet Ihr Sonderkonditionen.

Auto Zentrum Walter, Pforzheim
Bauschlotterstr. 2 ,Tel.: 07231 28080 0
Ansprechpartner: Felix Walter
info@autozentrum-walter.de
www.autozentrum-walter.de

Ebel + Proos
Sommerweg 31, Tel.: 07231 316124
Ansprechpartner: Herr Wolfgang Ebel
info@ebel-pross.de
www.ebel-pross.de

Eisen Joúrdan, Schrauben-Zentrum
Güterbahnhof 11, Tel.: 07231 15417 0
Ansprechpartner: Frank Joúrdan
info@eisen-jourdan.de
www.eisen-jourdan.de

Goldmann Lindenberger GmbH & Co. KG
Am Hauptgüterbahnhof 26,
Tel.: 07231 5800-0
info@goldmannlindenberger.de
www.goldmannlindenberger.de

Intersport Schrey
Karlsruher Str. 36, Tel.: 07231 424590
Ansprechpartner: Frank Odenwald
info@schrey.de
www.schrey.de

Karl Elser Druck GmbH
Kißlingweg 35, 75417 Mühlacker
Ansprechpartner: Frank Willadt
info@elserdruck.de
www.elserdruck.de

Nepal Aid e.V.
Herrenalber Str. 21, Straubenhardt
Ansprechpartner: Frank Seiler
info@nepalaid.de
www.nepalaid.de

Wilhelm Ketterer GmbH & CO. KG
Jahnstraße 10, Tel.: 07231 9211-0
Ansprechpartner: Michael Ketterer
info@brauerei-ketterer.de
www.brauerei-ketterer.de

MISTER BIKE
Habermehlstr. 11, Tel.: 07231 357445
Ansprechpartner: Rainer Altmann
info@misterbike.com
www.misterbike.com

Martin Haack
Standort Nöttingen: Tel.: 07232-3672-0
Standort Pforzheim: Tel.: 07231-44909-0
Ansprechpartner: Martin Haack
info@haack-steuerberatung.de
www.reister-haack.de

Sparkasse Pforzheim Calw
Filiale Wilferdinger Höhe
Karlsruher Str. 20, Tel.: 07231 99-1714001
Ansprechpartner: Ulrich Kuhn
info@sparkasse-pforzheim-calw.de
www.sparkasse-pfcw.de

VPE , Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis
Luitgardstraße 14-18,
Tel.: 07231 4431474
Ansprechpartnerin: Selma Cantürk
selma.cantuerk@vpe.de
www.vbpf.de

Volksbank Pforzheim eG
Filiale Wilferdinger Höhe
Mannheimer Str. 4, Tel.: 07231 184-4210
Ansprechpartner: Thomas Sowoidnich
info@vbpf.de
www.vbpf.de

Weeber Stempel und Schilder
Markplatz 8, Tel.: 07231 3116 0
Ansprechpartner: Uwe Hermann
info@stempel-weeber.de
www.stempel-weeber.de

Liste nach alphabetischer Reihenfolge.

Unsere Sektion braucht Dich, für folgende Bereiche und Aufgaben!

Arbeitsfelder:	**Ansprechpartner**
Hausservice Sektions- und Kletterzentrum	Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.de
Mitarbeit „Schrauber Team“ (Kletterwand)	Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.
Hüttendaten Online-Verwalten (Homeworks)	Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Beantragung und Abrechnung von Subventionen, Hütte und Sektionszentrum	Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Arbeitsteam „Pforzheimer Hütte“ Mit regelmäßigen sommerlichen Arbeitseinsätzen	Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de Bruno Kohl
Wegemarkierung im Arbeitsgebiet Gleirschtal, Pforzheimer Hütte	Thomas Thomsen, thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de
Organisationsteam für Veranstaltungen in und um Pforzheim (z.B. 24h-Wanderung, Herbstfest, Autofreies Wochenende Würmtal, Filmvorführungen, Vortragsabende Kooperation mit vhs, usw.)	Ines Thomsen, geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
Aktionen und Themen Naturschutz	Babara Schwager, babaraschwager@alpenverein-pforzheim.de
Sektionsmitteilungen	Jörg Tanneberger, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de
Vorstandsarbeit	Rolf Constantin, rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de
Ausbildung und Einsatz der Fachübungsleiter (Trainer)	Andrea Kern, andreakern@alpenverein-pforzheim.de
Webseite, Administration und Pflege	Brigitte Pöder, brigitte@tannedesign.de

Bestimmt haben wir bei dieser Auflistung noch einige Arbeitsfelder vergessen. Wir freuen uns auf Eure Anregungen.

Ausrüstungslisten

Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

A: Grundausrüstung
- ☐ Personalausweis
- ☐ DAV-Mitgliedsausweis
- ☐ Auslandskrankenschein
- ☐ zweckmäßige Bekleidung
- ☐ Regenschutz
- ☐ Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenschutz)
- ☐ Mütze/Handschuhe
- ☐ Trink-/Thermosflasche
- ☐ Proviant
- ☐ Hüttenschlafsack
- ☐ Stirnlampe/Reservebatterien
- ☐ Kletterhüftgurt
- ☐ ggf. Teleskopstöcke

nach Absprache:
- ☐ Rucksackapotheke
- ☐ Biwaksack
- ☐ Kompass/GPS/Höhenmesser
- ☐ Gebietskarte/-führer

B: Klettersteig

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Klettersteighandschuhe
- ☐ Trekkingschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Klettersteigset komplett

C: Felstour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Kletterschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ Abseilgerät
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte u. halbe Körperlänge

nach Absprache:
- ☐ Klemmkeilsortiment/Friends
- ☐ 10x Expressschlingen

D: Hochtour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Gletscherbrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ steigeisenfeste Bergschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Steigeisen (angepasst)
- ☐ Gamaschen/Eispickel
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Abseilgerät
- ☐ je 2 Bandschlingen 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

nach Absprache:
- ☐ 2 Eisschrauben

E: Eistour

zusätzlich zu Liste A und D:
- ☐ Steileisgerät
- ☐ Bandschlingen aus Liste D nur je 1x

nach Absprache:
- ☐ 4 Eisschrauben

F: Skitour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Gletscher-/Skibrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ Skitourenschuhe
- ☐ Tourenski
- ☐ Klebefelle/Harscheisen
- ☐ VS-Gerät (vorher: Batterie-Check!)
- ☐ Lawinenschaufel/-sonde
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

Alle Ausrüstungsgegenstände müssen den CE- und UIAA-Normen entsprechen!

Stand: 01.08.2019 / Angaben bzgl. Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr.

Alpine Dienste

Wichtige Rufnummern und Internetadressen

Notrufnummern/Bergrettung	**Telefon**
Alle europäischen Länder (Mobilfunk):	112
zusätzlich:	
Österreich (aus dem Ausland)	140
Schweiz REGA	
Handy mit SIM-Karte Schweiz:	1414
Handy mit Nicht-SIM-Karte Schweiz oder vom Ausland:	0041-333 333 333
Bergrettung (KWRO/Wallis):	144
Südtirol, Italien	118
Frankreich (aus dem Inland)	15

Lawinenlagebericht (Ansage/Beratung)	**Telefon**
Bayern	0049-89-92 14 12 10
Tirol	0043-512-508 80 22 55
Vorarlberg	0043-5574-201 15 88
Salzburg	0043-662-80 42 21 70
Steiermark	0043 -316-24 22 00
Kärnten	0043-664-620 22 29
Schweiz	0041-81-417-01 11
Südtirol	0039-0471-27 11 77
Frankreich (vom Ausland)	0033-8926-810 20
Frankreich (im Inland)	08-3668-10 20

Wetter:
Bergwetter: www.alpenverein.de
Wetter Deutschland: www.bergfex.de
Wetter Österreich: www.zamg.ac.at
Wetter Italien: wetter.provinz.bz.it
Wetter Schweiz: www.meteoschweiz.ch

Schneehöhen:
Meldungen der Skigebiete: www.bergfex.de
Meldungen nach Region: www.skiinfo.de

Lawinenlagebericht im Internet:

Europäische Lawinenwarndienste	www.avalanches.org
Lawinenlagebericht Bayern	www.lawinenwarndienst-bayern.de
Lawinenlagebericht Österreich:	www.lawine.at
Lawinenlagebericht Schweiz:	www.slf.ch
Lawinenlagebericht Italien:	http://wetter.provinz.bz.it/lawinen.asp
Lawinenlagebericht Frankreich:	www.meteofrance.com

Alpine Auskunft: Umfangreiche Infos zur Planung von Bergtouren unter www.alpenvereinaktiv.com

Weitere Informationen:

Deutscher Alpenverein DAV	www.alpenverein.de
DAV Landesverband Baden-Württemberg	www.alpenverein-bw.de
Österreichischer Alpenverein	www.alpenverein.at
Schweizer Alpen-Club	www.sac-cas.ch
Alpenverein Südtirol	www.alpenverein.it
Alpin-Club Italien	www.cai.it
Alpin-Club Frankreich	www.ffcam.fr
Goi-Zale Mendi Talde - Gernika (Biskaya/Baskenland)	www.goizale.com
Tourenportal von DAV, OeAV und AVS	www.alpenvereinaktiv.com
Internet-Portal für Deutschlands Kletterfelsen	www.felsinfo.alpenverein.de
Offenes Portal für aktuelle Tourenbedingungen:	www.alpine-auskunft.at
Touren- und Freizeit-Tipps für das Kletterparadies Pfälzerwald:	www.pfaelzer-kletterer.de
Touren- und Freizeit-Tipps für das Wanderparadies Pfälzerwald:	www.wanderportal-pfalz.de

Angaben zu Rufnummern und Internetadressen ohne Gewähr. Stand: 20.08.2021 gem. Infos auf www.alpenverein.de und www.alpinerettung.ch. Bitte informieren Sie sich vor einer Tour über Rufnummernänderungen und aktuelle Bedingungen.

Anmeldungsformular Kurs/Tour

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

Bitte verwenden Sie das Formular nur, wenn eine Online-Anmeldung unter www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html, nicht möglich ist!
Anmeldung ausfüllen (bitte deutlich schreiben), ausdrucken, unterschreiben und an den/die Kursleiter/-in senden (Adresse siehe Ausschreibung).

Teilnehmer*in:
Vor-und Nachname: *
Anschrift: *
PLZ, Ort: *
Telefon: *
E-Mail: *
Geburtsdatum: *
Mitgliedsnummer: Kein Mitglied: ☐
Notfallkontakt: *

Kurs/Veranstaltung

Kurs-Titel:
Termin:
Kurs-Nr:
Kurs-Leitung:
Kosten:

Buchung

Lastschrift: ☐ Bar: ☐
Name der Sektion: Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins
Gläubigeridentifikations-Nr.: DE88ZZZ00000159211
Kontoinhaber: *
IBAN: * BIC: *

Einverständnis ☐ Ich bin einverstanden, dass die Sektion den oben stehenden Betrag abbucht!

Datum/Unterschrift:
(falls erforderlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters). Mit der Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Haftungen an.

* = Pflichtfeld

Teilnahmebedingungen:
Sofern keine andere Regelung angegeben ist, steht die Teilnahmeberechtigung unter der Bedingung, dass die in der Ausschreibung festgelegten Kosten vereinbarungsgemäß bezahlt wurden. Beim Rücktritt des Teilnehmers bis zu drei Wochen vor der Fahrt wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro erhoben. Bei späterem Rücktritt sind die vollen Kosten zu zahlen. Es sei denn, dass ein Ersatzteilnehmer vorhanden ist oder ein ärztliches Attest vorliegt, in diesem Fall bleibt es bei der Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro. Für die Reservierung der Unterkünfte wird häufig eine Reservierungsgebühr seitens der Hüttenbetreiber erhoben. Können diese, im Falle eines Rücktritts nicht mehr storniert werden, ist die Reservierungsgebühr vom Teilnehmer zu tragen.
Das Tourenangebot wird nur durchgeführt, wenn es die behördlichen Vorgaben in dem jeweiligen Land der Veranstaltung zulassen. Die gesetzlichen Vorgaben werden immer eingehalten. Die Entscheidung trifft der Tourenleiter ob eine Veranstaltung durchführt wird ca. drei Wochen vor dem Termin und wird per E-Mail den Teilnehmer und dem Ausbildungsreferat bekannt gegeben. Dem Teilnehmer einstehen in dieser Situation keine Kosten. Der Teilnehmer hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadenersatz. Falls die Veranstaltung in einem Ausnahmefall von Seiten der Sektion abgesagt werden muss, erfolgt ebenfalls eine telefonische- oder E-Mail-Benachrichtigung; ansonsten findet die Veranstaltung statt.

Aktuelle Ergänzung zur Corona Pandemie:
Wir bitte darum die aktuellen Regeln zur Eindämmung der Corona Pandemie zu beachten.

Haftung:
Da bergsportliche Unternehmungen mit Risiken verbunden sind, die sich nicht vollständig ausschließen lassen, möchte die Sektion Pforzheim des DAV an dieser Stelle auf den Wortlaut der derzeit gültigen Vereinssatzung § 6 (4) verweisen: "Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Datenschutzerklärung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):
Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten für organisatorische Gründe genutzt werden.

Einverständniserklärung * ☑ Ich bin einverstanden.

Geschäftsstelle und Sektionszentrum:
Walter-Witzenmann-Haus
Heidenheimer Straße 3
75179 Pforzheim

Telefon/Fax: 0049 (07231)-14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de.
www.alpenverein-pforzheim.de

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE92666500850000708194
BIC-/SWIFT-Code: PZHSDE66XXX

Wenn man alles Wichtige schon erledigt hat. Wir kümmern uns gerne um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche. Und Sie genießen einfach das Leben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Pforzheim Calw